

Informationen aus dem Landesverband Niedersachsen



- ▶ [Niedersächsischer Wissenschaftsminister zu Besuch in Wilhelmshaven](#)
- ▶ [Bildungswerk Niedersächsischer Volkshochschulen](#)
- ▶ [Dienstleistungsprojekt „Sprachen“](#)
- ▶ [Neues aus dem telc Büro](#)
- ▶ [Angebote für Schülerinnen und Schüler](#)
- ▶ [Mitarbeiterfortbildung 2007/2008](#)
- ▶ [Bildungsurlaubsjahresprogramm 2008](#)
- ▶ [Bevorzugte Partnerschaft Niedersachsen – Baden-Württemberg](#)
- ▶ [VHS/Klett Gesundheits-Bücher im Angebot](#)

Informationen aus den Mitgliedseinrichtungen



- ▶ [2. Deutscher Weiterbildungstag – Aktionen der Volkshochschulen](#)
- ▶ [KVHS Aurich: Eisenbahnwaggon auf Vordermann bringen](#)
- ▶ [Bildungsverein: Vielfältiges Sommerprogramm](#)
- ▶ [VHS Buxtehude: Jahresabschlussbericht besser als erwartet](#)
- ▶ [VHS Buxtehude: Sich mal wieder richtig kaputt lachen](#)
- ▶ [VHS Buxtehude: English Theatre](#)
- ▶ [VHS Emden: 19. Internationales Filmfest Emden Norderney](#)
- ▶ [VHS Göttingen: Aufbau einer öffentlichen Musikschule](#)
- ▶ [VHS Hannover: Spielend Deutsch Lernen](#)
- ▶ [VHS Hannover Land: „Learning English by doing“](#)
- ▶ [VHS Heidekreis: Produktionsschule](#)
- ▶ [VHS Langenhagen: Deutschland aus der Vogelperspektive](#)
- ▶ [VHS Lingen: Erfolgreich Deutsch lernen](#)
- ▶ [VHS Lingen: Neue Küchenmeister](#)
- ▶ [VHS Lingen: Tagesmütter erhalten Zertifikate](#)
- ▶ [VHS Meppen: PC-Systembetreuer-Zertifikate](#)
- ▶ [VHS Meppen: Heimweh nach Heilung](#)
- ▶ [VHS Meppen: PACE Pilotprojekt](#)
- ▶ [VHS Meppen: Finanzbuchhalter erhielten Zertifikate](#)
- ▶ [VHS Meppen: Zweite Chance für Schulverweigerer](#)
- ▶ [KVHS Norden: Musikalische Sommerakademie](#)
- ▶ [KVHS Norden: Selbstbestimmtes Wohnen mit mehreren Generationen](#)
- ▶ [KVHS Norden: Literarisches Café](#)
- ▶ [KVHS Norden: Schreibwettbewerb](#)
- ▶ [KVHS Norden: Assessment-Training](#)
- ▶ [KVHS Norden: Alkohol-Probleme bewältigen](#)
- ▶ [KVHS Norden: Geschichte des Norder Hafens](#)
- ▶ [VHS Stade: Sprachenbrunch](#)
- ▶ [VHS Stade: Hauptschulabschluss](#)
- ▶ [VHS Wilhelmshaven: Niedersächsischer Wissenschaftsminister zu Besuch](#)
- ▶ [VHS Wilhelmshaven: Zweite Phase des Projektes „arbeitsmarkt50.de“](#)
- ▶ [Sommerakademien an den Volkshochschulen](#)

- ▶ [Wettbewerb Wege ins Netz](#)
- ▶ [Machbarkeitsstudie – und Markteintrittskonzept für Sprach-Studienreisen an Volkshochschulen](#)
- ▶ [Crew College – McDonalds & VHS](#)
- ▶ [Altersvorsorge macht Schule](#)
- ▶ [BMBF-Projekte](#)
- ▶ [Projekt Elternkompass](#)

Europa



- ▶ [Nächste OFA/DVV-Sitzung in Brüssel](#)
- ▶ [ESF-Bundesprogramme der neuen Förderperiode 2007-2013](#)

Hinweise auf besondere Veranstaltungen



Veranstaltungen

- ▶ [2. Deutscher Weiterbildungstag - 26.09.2008](#)
- ▶ [Norddeutscher Fachtag Alphabetisierung – 24.05.2008 in Braunschweig](#)
- ▶ [Grimme Online Award – 11.06.2008 in Köln](#)
- ▶ [Ausstellungsvorschau der Staatsgalerie – ab Juni 2008 in Stuttgart](#)
- ▶ [Luxus und Lustbarkeiten des Rokoko – 20.06.-21.09.2008 in Stuttgart](#)
- ▶ [Klassik in der Altstadt – 11.07.-26.07.2008 in Hannover](#)
- ▶ [Auricher Sommercamp – 15.08.-20.08.2008](#)
- ▶ [Verleihung des Praetorius Musikpreises Niedersachsen – 22.08.2008 in Hannover](#)
- ▶ [Visionen für Generationen – 25.-26.08.2008 in Wolfenbüttel](#)
- ▶ [Weltalphabetisierungstag der UNESCO – 08.09.2008 weltweit](#)
- ▶ [Transferkonferenz des BMBF-Programms „Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken“ – 10.-11.09.2008 in Berlin](#)
- ▶ [Städte – Sprachen – Kulturen – 17.-19.09.2008 in Mannheim](#)
- ▶ [Tag der geistigen Fitness – 20.09.2008](#)
- ▶ [„Spektakel der Macht. Rituale im Alten Europa 800 – 1800“ – 21.09.2008 – 04.01.2009 in Magdeburg](#)
- ▶ [HaLT – zur Nachahmung empfohlen – 22.-23.09.2008 in Lörrach](#)
- ▶ [Projektforum Kultur und Alter – 25.09.2008 in Dortmund](#)
- ▶ [Interkulturelle Woche – 28.09.-04.10.2008 bundesweit](#)
- ▶ [Ältere Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Europa – von Herausforderungen zu Chancen – 30.09.-02.10.2008 in Bonn](#)
- ▶ [EXPOLINGUA – 14.11.-16.11.2008 in Berlin](#)
- ▶ [Literarischer März – Wettbewerb mit öffentlichen Lesungen – 20.-21.03.2009 in Darmstadt](#)
- ▶ [Mark, Macke, Delaunay – 29.03.-19.07.2009 in Hannover](#)
- ▶ [2000 Jahre Varusschlacht – Imperium Konflikt Mythos – 15.05.-25.10.2009 in Haltern, Kalkriese und Detmold](#)
- ▶ [IdeenExpo 2009 – 05.-13.09.2009 in Hannover](#)

Publikationen – Fundstellen im Internet



- ▶ [Erwachsenenbildung und Entwicklung – Publikation des DVV](#)
- ▶ [SympathieMagazine](#)
- ▶ [Broschüre Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken](#)
- ▶ [Übungsheft Deutsch für Zuwanderer](#)
- ▶ [Kultursommer 2008 – Begleitprogramm der Volkshochschulen in Reinland-Pfalz](#)
- ▶ [Handlungsleitfaden für die Planung von Frauenbildungsangeboten](#)
- ▶ [Die Macht der Zahlen - Neues Unimagazin zum „Jahr der Mathematik“](#)
- ▶ [Jahresprogramm 2008 der Bundesakademie](#)



- ▶ [Einbürgerungstest und Einbürgerungskurse](#)
- ▶ [Bildungsprämie](#)
- ▶ [nifbe – Informationen aus den Regionalnetzwerken](#)

Ausgezeichnetes – Besonderheiten



- ▶ [VolkswagenStiftung kürt Gewinner des Ideenwettbewerbs](#)
- ▶ [Fördergeld für Technologieunternehmen aus Hannover](#)
- ▶ [Globales Lernen in der Volkshochschule 2008](#)

Personalia



- ▶ [Landesverband sucht ProduktmanagerIn Sprachen](#)
- ▶ [KVHS Ammerland - Leitungswechsel](#)
- ▶ [VHS Papenburg - Leitungswechsel](#)
- ▶ [KVHS Verden - Leitungswechsel](#)

Kurz gemeldet



- ▶ [Niedersachsenpreis 2008](#)
- ▶ [Absolventenquote an Niedersächsischen Hochschulen gestiegen](#)
- ▶ [Millionen für berufliche Weiterbildung in Niedersachsen](#)
- ▶ [Niedersachsen entlastet Gymnasiasten](#)
- ▶ [Arbeitsmarkt-Programme erfolglos](#)
- ▶ [Deutscher Kinderpreis 2008](#)
- ▶ [Ausschreibung Dieter Baacke-Preis 2008](#)
- ▶ [Lernen braucht Bewegung](#)
- ▶ [Wirtschaftsjahr 2008 – Jahr der Mathematik](#)
- ▶ [Suchmaschine „MetaGer“ Testsieger](#)
- ▶ [Fünfjähriger Berufsschulversuch ProReKo abgeschlossen](#)
- ▶ [Learning and Teaching Efficiently – Studie](#)
- ▶ [Lob für Behindertenarbeit](#)
- ▶ [Islamische Religionspädagogik an der Universität Osnabrück](#)
- ▶ [Forschungslandkarte Erwachsenen- und Weiterbildung](#)
- ▶ [Schöffenwahlen 2008](#)
- ▶ [Ab 2011 PISA Test für Erwachsene](#)
- ▶ [Innovationskreis Weiterbildung](#)

AnsprechpartnerInnen

Andrea Lorenz

Telefon: 0511-300 330-72, E-Mail: lorenz@vhs-nds.de

Informationen aus dem Landesverband Niedersachsen

Niedersächsischer Wissenschaftsminister zu Besuch in Wilhelmshaven

„Hervorragend aufgestellt trotz schwieriger Rahmenbedingungen und großer Herausforderungen“ – das ist die Erkenntnis, die Niedersachsens Wissenschaftsminister Lutz Stratmann bei seinem Besuch an der VHS Wilhelmshaven am 29. Mai 2008 von der Bildungseinrichtung gewonnen hat. In Begleitung des CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Uwe Biester und Bürgermeister Fritz Langen informierte er sich vor Ort über die Angebote und Entwicklungen der Volkshochschule. Anwesend waren außerdem Astrid Vockert, Vorstandsvorsitzende des Landesverbandes der Volkshochschulen Niedersachsens e.V., sowie Veronika Jaeger, Direktorin des Landesverbandes, die den Besuch gemeinsam initiiert haben.

[Den vollständigen Artikel lesen Sie hier \[pdf\]](#)

[nach oben](#)

Der Geschäftsführende Vorstand des Landesverbandes hat sich in seiner Juli-Sitzung über den Stand der Kooperation mit der BNVHS GmbH informiert. Beabsichtigt ist der Abschluss eines neuen Rahmenvertrages zwischen BNVHS und Landesverband, dem interessierte Volkshochschulen beitreten können. Auf dieser Grundlage können dann vor Ort Bildungsmaßnahmen in gemeinsamer Verantwortung von VHS und Bildungswerk durchgeführt werden.

[nach oben](#)

Dienstleistungsprojekt „Sprachen“

Zum 1. September 2008 soll im Landesverband eine mit einem Dienstleistungsvertrag verbundene Sprachenstelle besetzt werden. Von allen 62 angeschriebenen niedersächsischen Mitgliedseinrichtungen haben bisher 57 einen unterschriebenen Vertrag an den Verband zurückgesandt, in dem es um die Finanzierung dieser zusätzlichen Dienstleistung für den Sprachenbereich geht.

[Die Stellenausschreibung finden Sie unter „Personalia“.](#)

[nach oben](#)

Neues aus dem telc Büro

Marktforschungsstudie: "telc Sprachzertifikate aus Anbieter- und Nutzerperspektive"

Das Leipziger Institut für Marktforschung IM hat im Auftrag der telc GmbH eine Marktforschungsstudie zum Thema "telc Sprachzertifikate aus Anbieter- und Nutzerperspektive" durchgeführt.

[Hier sehen Sie eine Zusammenfassung der Ergebnisse.](#) [pdf]

Neue Flyer

Die telc GmbH hat neue Flyer für folgende Bereiche erstellt:

„telc an Schulen“: Die Zielgruppe dieses Flyers sind Schüler, ggf. auch Lehrer, die den Flyer im Unterricht an die Schüler weitergeben

[Hier können Sie sich den Flyer anschauen](#) [pdf]

„Erwachsenenbildung“: Die Zielgruppe dieses Flyers sind in erster Linie Sprachkursteilnehmer in Volkshochschulen und privaten Sprachschulen sowie die Kursleiter, die mit dem Flyer im Unterricht auf die telc Prüfungen hinweisen können.

[Hier können Sie sich den Flyer anschauen](#) [pdf]

telc Schulprüfungen – Gültigkeit der Preise bis 2010

Die telc GmbH hat beschlossen, das günstige Preismodell „telc an Schulen“ auch noch in den kommenden Jahren bis mindestens 31.12.2010 aufrecht zu erhalten.

Sprache/Niveaustufe	Prüfungsgebühr
---------------------	----------------

telc English A2 School	45,- €
------------------------	--------

telc Français A2 Ecole	45,- €
------------------------	--------

telc Español A2 Escuela	45,- €
-------------------------	--------

telc English B1 School	75,- €
------------------------	--------

telc Français B1 Ecole	75,- €
------------------------	--------

telc Español B1 Escuela	75,- €
-------------------------	--------

Neue Prüfungstermine

Auf der Homepage des Landesverbandes finden Sie unter Angebote / Sprachenprüfungen / telc neben den Prüfungsterminen für 2008 nun auch die Termine für 2009.

Bitte beachten Sie, dass auf den Niveaustufen A1 bis B2 grundsätzlich (außer für das „Zertifikat Deutsch“) jeder Prüfungstermin möglich ist. Der Terminplan ist für Partnerinstitutionen gedacht, die feste Termine für Prüfungen wünschen.

Übungsheft Deutsch für Zuwanderer

Die telc GmbH hat ein Übungsheft „Deutsch für Zuwanderer“ zur Prüfungsvorbereitung speziell für den Einsatz in Integrationskursen entwickelt. Es eignet sich als Zusatzmaterial für den Unterricht und kann neben jedem kurstragenden Lehrwerk eingesetzt werden. Das Übungsheft ist in erster Linie ein Arbeitsmittel für Kursteilnehmer. Deshalb vertreibt es die telc GmbH gegen eine geringe Schutzgebühr von 5,- Euro.

Das Übungsheft kann bestellt werden unter: www.telc.net / telc Shop

telc Büro-Treffen in Hannover

Am 02.07.2008 fand ein regionales telc Büro-Treffen im Landesverband statt.

Auf der Tagungsordnung standen u. a. folgende Punkte:

- Best-Practice-Beispiele
- Marktforschung – wie geht es weiter?
- Was sind die Aufgaben der telc Büros – und was nicht?
- „Leuchttürme“ nutzen – Welche Volkshochschulen arbeiten bereits intensiv mit den telc Prüfungen und kooperieren mit Regelschulen?

[nach oben](#)

Angebote für Schülerinnen und Schüler

Die Zusammenarbeit von Schulen und Volkshochschulen auf kommunaler Ebene nimmt ständig zu. Auf der Homepage des Landesverbandes finden Sie unter Angebote / Schulen neue Inhalte zu diesem Thema.

[nach oben](#)

Mitarbeiterfortbildung 2007/2008

Das Jahresprogramm zur Mitarbeiterfortbildung Oktober 2007 – September 2008 in Form der gedruckten Broschüre und digital auf der Homepage der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung – Gesamtprogramm, aktuelle Übersicht und Einzeleinladungen als Faltblätter, Anmeldevordruck, Darstellung des Programms „Lehren lernen“ – ist soeben veröffentlicht worden. Ein großer Teil der Veranstaltungen ist wiederum auf Anregung der Volkshochschulen und Vorschlag des Landesverbandes aufgenommen worden. Zahlreiche Volkshochschulen treten als örtliche Mitveranstalter auf, z.B. bei „Lehren lernen“. Wir empfehlen den Volkshochschulen eine aufmerksame Durchsicht des Angebots und regen an, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer lebhaften Teilnahme zu bewegen. Bedarfsmeldungen und Fortbildungsideen, Zustimmung und Kritik sollten gleichermaßen an die durchaus mitverantwortliche Geschäftsstelle des Landesverbandes und die Agentur gerichtet werden.

Koordination: Dr. Hans Georg Bulla,

Telefon: 0511-300 330-12, E-Mail: bulla@aewb-nds.de

Das Programm: www.aewb-nds.de unter Fortbildungsprogramm

[nach oben](#)

Bildungsurlaubsjahresprogramm 2008

In einer Auflage von 16.000 Exemplaren erschien im Dezember das Bildungsurlaubsjahresprogramm der Volkshochschulen Braunschweig, Landkreis Cuxhaven e.V., Landkreis Diepholz, Göttingen, Heidekreis, Landkreis Holzminden, Nienburg, Schaumburg und des Landesverbandes. Das Programm erfreut sich einer regen Nachfrage. Einen breiten Raum nehmen dabei die Veranstaltungen zu Themen aus Politik, Gesellschaft und Umwelt ein.

[Das Programm finden Sie hier](#) [pdf]

[nach oben](#)

Bevorzugte Partnerschaft Niedersachsen – Baden-Württemberg

Die beiden Volkshochschulverbände Niedersachsen und Baden-Württemberg sind eine [bevorzugte Partnerschaft](#) [pdf] zum Nutzen ihrer Volkshochschulen eingegangen. Die Kooperation stellt mit ihren zu erwartenden Synergieeffekten ein zukunftsweisendes Modell für die Zusammenarbeit von Volkshochschulverbänden im DVV dar. Diese Partnerschaft bildet den Rahmen für die Einführung von Xpert Business in Niedersachsen und Xpert European Computer Passport in Baden-Württemberg.

[nach oben](#)

VHS/Klett Gesundheits-Bücher im Angebot

In unserem vhs Shop oder bei Renate Zimmermann (zimmermann@vhs-nds.de) können Sie die VHS/Klett Gesundheitsbücher ab sofort für 1,50 Euro anstelle von 5,- Euro beziehen.

[nach oben](#)

Informationen aus den Mitgliedseinrichtungen

2. Deutscher Weiterbildungstag – Aktionen der Volkshochschulen

Am 26. September 2008 findet bundesweit der 2. Deutsche Weiterbildungstag statt. Der Landesverband hat seinen Mitgliedseinrichtungen die Möglichkeit offeriert, geplante Aktivitäten an dieser Stelle zu veröffentlichen.

[VHS Buxtehude](#) [pdf]

[VHS Delmenhorst](#) [pdf]

[VHS Göttingen](#) [pdf]

[VHS Hildesheim](#) [pdf]

[VHS Hannover Land](#) [pdf]

[VHS Schaumburg](#) [pdf]

[VHS Wolfenbüttel](#) [pdf]

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie Ihre Aktivitäten auch auf der Homepage www.

KVHS Aurich: Eisenbahnwaggon auf Vordermann bringen

Im Rahmen einer Qualifizierungsmaßnahme für junge Erwachsene ohne Ausbildungsabschluss wird seit Februar ein 16,5 Tonnen schwerer und 18 Meter langer Eisenbahnwaggon bei der KVHS Aurich restauriert. Der Norder Verein „*Museumseisenbahn Küstenlinie Ostfriesland*“ stellt den Waggon bis Ende November zur Verfügung. Das KVHS-Projekt wird von der Arge Aurich und über die N-Bank mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Die 20 TeilnehmerInnen werden in den Berufsfeldern Metall und Holztechnik geschult. Die zusätzlich erworbene Qualifikation sowie die Betriebspraktika sollen die Zugangschancen zum ersten Arbeitsmarkt erhöhen.

[nach oben](#)

Bildungsverein: Vielfältiges Sommerprogramm

Der Bildungsverein Hannover bietet in der Sommerzeit, in der das Bildungsangebot erfahrungsgemäß ausgedünnt ist, ein attraktives Programm an. In 5-Wochen-Intensiv-Kursen in den Fremdsprachen Arabisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Griechisch und Schwedisch kann in den Sommerferien an jeweils zwei Abenden pro Woche auf verschiedenen Niveaustufen gelernt werden. Außerdem werden Deutsch-Intensivkurse auf den Niveaustufen A1 bis C1 angeboten. Hinzu kommt ein vielfältiges Angebot an Gesundheitskursen.

[nach oben](#)

VHS Buxtehude: Jahresabschlussbericht besser als erwartet

Wie der Jahresabschlussbericht 2007 der VHS Buxtehude belegt, steht die VHS „besser als erwartet“ da, freut sich VHS-Direktor Hans-Georg Sievers. Er dankt seinen KollegInnen für ihr persönliches Engagement, das zu der positiven Entwicklung beigetragen habe. Trotz des reduzierten Zuschusses vom Landkreis liegt der Zuschussbedarf für 2007 weit unter dem der Vorjahre, was zum einen auf Honorareinschränkungen aber auch auf die hohe Teilnehmerzahl zurückzuführen ist. Denn die VHS Buxtehude ist durch ihre Vielfältigkeit an interessanten Angeboten und Fachkompetenz ein Magnet sowohl für Menschen aus der Stadt als auch aus dem Alten Land.

[nach oben](#)

VHS Buxtehude: Sich mal wieder richtig kaputt lachen

Auf die Plätze, fertig, lachen. Einfach so, ohne Grund, auf Knopfdruck. Klingt irgendwie lächerlich, aber es funktioniert. 26 Menschen haben im Mai an einem Lachseminar der VHS Buxtehude teilgenommen und hatten jede Menge Spaß dabei. „*Lachen ist die beste Medizin*“, sagt Heinz Groß, der das Seminar geleitet hat. Wenn man lacht, ist der gesamte Körper in Bewegung. Die Nasenlöcher weiten sich, die Atmung wird intensiver, das Herz-Kreislauf-System kommt auf Touren. Lachen soll außerdem zum Abbau von Stresshormonen führen. Alles in allem war es ein komischer Abend. Und lustig war er auch.

[nach oben](#)

VHS Buxtehude: English Theatre

In Zusammenarbeit mit der VHS Buxtehude und unter der Leitung von Gwenda Mitchell wurden im April im Forum Süd zwei englische Stücke aufgeführt. „*Parlour Game*“ und „*Darlings, you were wonderful*“ sorgten dank vieler humorvoller Szenen für Beifall und brachten das Publikum zum Lachen. Selbst diejenigen, die der englischen Sprache nicht so mächtig waren, kamen dank der großartigen Darstellerinnen, die viel mit Mimik und Gestik arbeiteten, voll auf ihre Kosten.

[nach oben](#)

VHS Emden: 19. Internationales Filmfest Emden Norderney

Vom 4. bis 11. Juni fand das 19. Internationale Filmfest Emden-Norderney statt. Traumhaft sommerliche Temperaturen, der Beginn der Fußball-EM und lockende Nordseestrände: nichts konnte die Lust auf Kino bremsen. Das Internationale Filmfest Emden-Norderney stand eine Woche im Mittelpunkt der ganzen Region. Im Jubiläumsjahr der Festivalinsel Norderney wurde der Besucherrekord des vergangenen Jahres wieder überboten. Konnte das Festival dort 2007 mit 3077 Besuchern erstmalig schon die 3000'er Grenze überschreiten, waren es 2008 genau 3166 Besucher - so viele wie noch nie. In Emden waren die Besucherzahlen leicht rückläufig. Dem Rekord 2007 mit über 23.000 Kinogängern stehen in diesem Jahr 20.200 Besucher gegenüber. Die Schulvorstellungen wurden von Kindergartenkindern bis Oberstufe sehr gut angenommen. Bei den Erwachsenen waren das neue britische Kino, aktuelle deutsche Filme sowie die Filme der Ulrich-Mühe-Reihe besonders beliebt.

Ausführlichere Informationen zum Filmfest finden Sie unter www.filmfest-empden.de.

Das 20. Internationale Filmfest Emden-Norderney wird vom 10.-17. Juni 2009 stattfinden.

VHS Göttingen: Aufbau einer öffentlichen Musikschule

Der Rat der Stadt Göttingen beschäftigt sich derzeit damit, eine kommunal geförderte Musikschule durch die Volkshochschule aufzubauen. Die Stadt hatte 1992 eine kommunale, gemeinsam mit dem Landkreis Göttingen geführte Musikschule gekündigt, seither gab es im Landkreis weiter eine Kreismusikschule sowie eine private Musikschule in der Stadt. Die Landtagsabgeordnete Frau Dr. Gabriele Andretta (SPD) und die Kulturdezernentin der Stadt Göttingen Frau Dr. Schlapeit-Beck (SPD, Vorstandsmitglied des Landesverbandes) fördern die Einrichtung und Durchführung durch die VHS Göttingen. In Niedersachsen arbeiten in Gifhorn, Wolfenbüttel, Wilhelmshaven, Friesland und Landkreis Wittmund bereits Volkshochschulen und Musikschulen zusammen.

[nach oben](#)

VHS Hannover: Spielend Deutsch Lernen

Im April haben 17 Fachkräfte zur Sprachförderung in Kindertagesstätten ihre Abschlussprüfung an der VHS Hannover erfolgreich absolviert. Zwei Jahre lang haben sich die Erzieherinnen mit kindlicher Sprachentwicklung, interkulturellen Thematiken, Stimmbildung und Fördermöglichkeiten beschäftigt. Kursleiterin Marianne Krischke hebt hervor, dass das Überprüfen eigener Einstellungen und Vorurteile sehr wichtig sei, um überhaupt an die Kinder heranzukommen. Denn wer Vorbehalte hat, kann auch nicht frei arbeiten.

[nach oben](#)

VHS Hannover Land: „Learning English by doing“

Eine Studienreise führte 14 VHS-Kursteilnehmerinnen aus Neustadt und der Wedemark sowie Kursleiterin Anke Beermann in die Universitätsstadt Cambridge. Die Reise stand unter dem Motto „*Learning English by doing*“. In einem Seminarteil wurden Alltags- und Reisesituationen gelernt oder aufgefrischt. Aufgrund der großen Nachfrage ist im September 2008 eine zweite Reise geplant.

Informationen unter: VHS Hannover Land, Telefon: 05032-9819-0

[nach oben](#)

VHS Heidekreis: Produktionsschule

Die Zahl derjenigen, die keinen geraden Lebensweg haben, in der Schule scheitern und keinen Ausbildungsplatz bekommen, ist nicht gerade klein. Genau um diese Gruppe von jungen Leuten geht es in der „*Produktionsschule*“ in Walsrode und Soltau, die es offiziell seit dem 3. März 2008 gibt. Insgesamt werden hier 120 junge Menschen bis zum Alter von 25 Jahren in Arbeitsprozesse integriert. Trotz schulischer Misserfolge und Abbrüche bietet sich die Chance, sich doch noch zu qualifizieren und einen Ausbildungsplatz zu erhalten. Werkstattpädagogen erarbeiten mit ihnen nicht nur handwerkliche Fähigkeiten, sondern trainieren auch Sozialverhalten. Das Besondere an der Produktionsschule: Die TeilnehmerInnen stellen unter realistischen Bedingungen, aber unter Anleitung, Produkte her bzw. bieten Dienstleistungen an, mit deren Erlöse ihre Arbeitsentgelte (mit)finanziert werden. Ziel ist es, diese jungen Menschen für das Arbeitsleben fit zu machen.

[nach oben](#)

VHS Langenhagen: Deutschland aus der Vogelperspektive

Am 16. Juni 2008 fand in Hannover die Veranstaltung „*Deutschland aus der Vogelperspektive*“ statt. Organisiert wurde diese vom Bildungswerk Hannover der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie von der VHS Langenhagen. Die zwei Brüder Dr. Hans-Jochen Vogel und Prof. Dr. Bernhard Vogel haben die Geschichte der Bundesrepublik von Anfang an erlebt. Als Betroffene und als Akteure. Den 8. Mai 1945 erlebte der eine als Kriegsgefangener in Italien, der andere als Schüler in Gießen. Politische Vorbilder wurden so gegensätzliche Persönlichkeiten wie Schumacher und Adenauer. Beider Wege führten in hohe Ämter. Das Gespräch wurde von Hinnerk Baumgarten, NDR-Fernsehen, moderiert.

[nach oben](#)

VHS Lingen: Erfolgreich Deutsch Lernen

Menschen aus vielen Ländern treffen sich an der Volkshochschule, um Deutsch von Anfang an zu lernen oder um die vorhandenen Sprachkenntnisse zu verbessern. Vor dem Hintergrund unterschiedlicher kultureller Erfahrungen kommt es in den Sprachkursen zu engagierten. Die 11 TeilnehmerInnen eines Deutschkurses der VHS Lingen stellten sich der international anerkannten Zertifikatsprüfung DEUTSCH des Goethe-Instituts und haben diese erfolgreich absolviert. Neben denjenigen, die aus beruflichen Gründen einen Nachweis der Sprachkenntnisse benötigen, nehmen jetzt vermehrt AusländerInnen, die eine Einbürgerung anstreben, teil.

[nach oben](#)

VHS Lingen: Neue Küchenmeister

Dass Esskultur mit Kunst in Verbindung gebracht werden kann, demonstrierten die LehrgangsteilnehmerInnen der VHS Lingen anlässlich der praktischen Fortbildungsprüfung zur Küchenmeisterin und zum Küchenmeister in den Gewerblichen Berufsbildenden Schulen (GBS) in Nordhorn. Die im Kammerbezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) praktizierte gute Zusammenarbeit zwischen der Volkshochschule Lingen (Durchführung des Lehrgangs), der IHK in Osnabrück (Organisation) und GBS (Lehrküche) hat sich bewährt, nachdem mit einer Pause von zehn Jahren im letzten Sommer wieder die ersten Küchenmeister ihre Prüfung bestanden. Der Lehrgang findet berufsbegleitend statt und verteilt sich über 2,5 Jahre. Betriebe mit Sitz in Niedersachsen, die ihre Mitarbeiter zum Küchenmeister qualifizieren möchten, können einen Zuschuss aus dem Programm „*Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IWIn)*“ beantragen.

Interessierte können sich informieren unter: www.vhs-lingen.de oder beim zuständigen Fachbereichsleiter der VHS Lingen, Rainer Ahrendt-Breuer, Telefon: 0591-91202-200, E-Mail: r.ahrendt-breuer@vhs-lingen.de

Die VHS Lingen plant einen neuen Fortbildungslehrgang nach den Sommerferien 2008.

[nach oben](#)

VHS Lingen: Tagesmütter erhalten Zertifikate

Im Oktober letzten Jahres startete die VHS im Auftrag des Landkreises Emsland den ersten Lehrgang zur Qualifikation von Tagesmüttern in Freren. Im Mai erhielten alle 13 TeilnehmerInnen nach Abschluss des Kolloquiums, in dem sie das Erlernte anhand verschiedener Praxisbeispiele kompetent und überzeugend unter Beweis stellen konnten, ihr Zertifikat. Die Leiterin des Familienzentrums, Ingrid Hennekes, die auf Grund der starken Nachfrage in Freren schon händierend auf die frischgebackenen Tagesmütter wartete, wird die TeilnehmerInnen jetzt mit Eltern, die eine qualifizierte Tagesmutter suchen, zusammenbringen. In knapp sieben Monaten setzten sich die TeilnehmerInnen intensiv mit den umfangreichen Aufgaben einer Tagesmutter auseinander. Der zuständige VHS Fachbereichsleiter, Jürgen Blohm, zeigte sich anlässlich des abschließenden Kolloquiums beeindruckt von den gezeigten Leistungen und wünschte den TeilnehmerInnen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg.

Der nächste VHS Kursus zur Ausbildung von Tagespflegepersonen wird in Kürze in Emsbüren eingerichtet. InteressentInnen (auch aus anderen Orten) sollten sich umgehend bei der VHS melden (0591-91202300).

[nach oben](#)

VHS Meppen: PC-Systembetreuer-Zertifikate

Zwölf KursteilnehmerInnen schlossen den Lehrgang zum PC-Systembetreuer an der VHS Meppen erfolgreich ab und konnten im Mai ihre Zertifikate entgegennehmen. An 50 Abenden (200 Unterrichtsstunden) wurden ihnen Kenntnisse aus den Bereichen PC-Technik, PC-Systemsupport sowie Netzwerk- und Internettechnologien vermittelt. Damit steht den Absolventen der Weg offen, im Betrieb qualifizierte Aufgaben im PC- und Netzwerk-Bereich zu übernehmen.

[nach oben](#)

VHS Meppen: Heimweh nach Heilung

Auf Einladung des Ludmillenstiftes, der VHS Meppen und des „*Mamma-Netzes*“ war Christa Braun, Seelsorgerin am Berliner Charité-Krankenhaus, zu einer Vortragsveranstaltung nach Meppen gekommen. Sie sprach zum Thema „*Heilsein und Heilbleiben in Krise und Krankheit*“. Sie ging der Fragestellung nach, was Menschen brauchen, um heil zu bleiben und was ist, wenn Heilung nicht in dem Maße stattfinden kann, wie es von den Betroffenen gewünscht wird. Christa Braun unterstrich, dass Heilsein sowohl den körperlichen als auch den seelischen sowie den sozialen wie auch spirituellen Bereich umfasst und dass der Glaube sehr hilfreich sei, um eine Heilung zu erlangen. Der Erlös der Veranstaltung soll dem Krebsfonds und dem Hospizverein zugute kommen.

[nach oben](#)

VHS Meppen: PACE Pilotprojekt

An der Vinzenzschule in Haselünne ist als Pilotprojekt im Emsland eine Maßnahme der Jugendberufshilfe gestartet. 36 SchülerInnen der achten Klassen nahmen seit vergangendem September an ihr teil und erhielten zum Abschluss jetzt ihre Profilpässe. Das Projekt, das vom Landkreis Emsland gefördert wird, trägt den Namen „*PACE*“. Dies steht für Pro Aktiv Center. Träger des Projektes ist die VHS Meppen. Den SchülerInnen wurde vermittelt, was während der Ausbildung und im späteren Berufsleben auf sie zukommt. Sie sollen sich mit ihren eigenen Stärken und Schwächen auseinandersetzen.

[Denn vollständigen Artikel lesen Sie hier](#) [pdf]

[nach oben](#)

VHS Meppen: Finanzbuchhalter erhielten Zertifikate

Nach 400 Unterrichtsstunden über einen Zeitraum von zwölf Monaten haben 17 TeilnehmerInnen ihre Finanzbuchhalter-Zertifikate erhalten. Der Lehrgang wurde bereits zum dreizehnten Mal von der VHS Meppen durchgeführt. Programmbereichsleiter der Volkshochschule, Michael Herbers, bestätigte den TeilnehmerInnen großen Ehrgeiz und Motivation, die zu überdurchschnittlichen Prüfungsergebnissen beigetragen hätten. Der erfolgreiche Abschluss bietet die ideale Voraussetzung zur Teilnahme am Bilanzbuchhalterlehrgang (IHK), der im Herbst von der VHS Meppen angeboten wird.

[nach oben](#)

VHS Meppen: Zweite Chance für Schulverweigerer

Dank der Arbeit der VHS Meppen gehen 27 Schulverweigerer im Emsland jetzt wieder zur Schule. Projektleiterin Bozena Kayzer erläutert in einem Interview mit der Meppener Tagespost u. a. welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit die Koordinierungsstelle für Schulverweigerung der VHS Meppen tätig wird. Außerdem berichtet sie über Maßnahmen und Erfolge des Projektes.

[Das Interview lesen Sie hier](#) [pdf]

[nach oben](#)

KVHS Norden: Musikalische Sommerakademie

Das Mehrgenerationenhaus Norden plant zusammen mit dem Norder Stadtorchester in den Sommerferien in der Zeit vom 03. bis 17. August 2008 eine „Musikalische Sommerakademie“ für Anfänger, Neugierige und alle, die immer schon einmal ein bestimmtes Instrument lernen wollten. Im Rahmen der Musikalischen Sommerakademie werden ausgebildete Musikschullehrer den Unterricht im Mehrgenerationenhaus anbieten. Saxofon, Klarinette, Querflöte, Schlagzeug, Posaune, Bariton, Tuba, Trompete, Horn und Oboe stehen zur Auswahl. Man muss keines der Instrumente besitzen, keinerlei Vorkenntnisse haben - allenfalls eine Idee, welches Instrument man lernen möchte. Sponsoren finanzieren das Projekt - Instrumente können geliehen werden, der Preis ist in den 99,- Euro inbegriffen, die für den gesamten Kurs gezahlt werden müssen.

Wer Interesse hat, kann sich unter der Telefonnummer 04931-924113 näher informieren. Die Anmeldefrist läuft bis zum 17. Juli. Im Gebäude der Volkshochschule liegen zudem Flyer mit Anmeldeformularen aus, in denen das Musikprojekt noch einmal ausführlich erklärt wird.

[nach oben](#)

KVHS Norden: Selbstbestimmtes Wohnen mit mehreren Generationen

Die Wohnprojektgruppe „Wohnen für Alt und Jung“ hat sich im Mehrgenerationenhaus Norden getroffen, um über die konkrete Umsetzung eines generationsübergreifenden Wohnprojektes zu diskutieren und erste Visionen zu entwickeln. Ein Punkt war allen aus der Gruppe klar: Wichtig ist es, im Alter nicht allein zu sein, sein Leben selbstbestimmt zu führen und ein gegenseitiges Miteinander von Jung und Alt, gegenseitige Unterstützung, z.B. bei der Kinderbetreuung oder beim Einkaufen.

Zunächst sollen ca. 20 Wohneinheiten entstehen, die sich je nach Größe für Ältere, für Familien oder auch für Alleinerziehende und Paare eignet. Ziel ist eine weitestgehende Barrierefreiheit in allen Wohnungen.

[nach oben](#)

KVHS Norden: Literarisches Café

Fünf Mitglieder des Vorleserings des Mehrgenerationenhauses Norden haben sich zu einem „Literarischem Café“ zusammengetan und beleben die klassische Kaffeehausstradition mit lustigen, nachdenklichen und spannenden Geschichten zum Zuhören. Alle zwei Wochen sollen diese Lesungen stattfinden.

Der Vorlesering besteht aus 20 Mitgliedern, die ehrenamtlich in Altenheimen, Kindergärten und nun auch im Café lesen. Eine vierte Arbeitsgruppe des Vorleserings möchte gern in Schulen lesen.

[nach oben](#)

KVHS Norden: Gewinnerinnen vom Schreibwettbewerb

Vier Millionen Menschen in Deutschland könnten nicht richtig lesen und schreiben, sagte VHS-Leiter Uwe Mittwollen. Das bedeute, dass allein in Norden rund 1.000 bis 1.200 Bürger Probleme hätten, Wörter zu entziffern und zu schreiben. Drei Norderinnen haben es geschafft. Sie haben dank der Unterstützung der KVHS Norden Lesen und Schreiben gelernt und haben mit ihren eigenen geschriebenen Texten an dem Schreibwettbewerb „wir schreiben“ teilgenommen. Ihre Geschichten gehören zu den besten von 260 bundesweit eingesandten Texten und wurden in dem Buch „Wörterklänge“ veröffentlicht, welches vom DVV herausgegeben wurde.

Der Wettbewerb wird jährlich vom Projekt des Alphabetisierungsportals www.ich-will-lernen.de des Deutschen Volkshochschul-Verbandes ausgeschrieben. Funktionale Analphabeten können im Lernportal kostenlos Lesen und Schreiben lernen.

Mitveranstalter des Literaturwettbewerbs ist der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

KVHS Norden: Assessment-Training

Die KVHS Norden hat ein Assessment-Training entwickelt, welches sie gemeinsam mit der Haupt- und Realschule Großheide für deren SchülerInnen anbietet. Hierzu gehören ein Assessment-Center, die Berufsplanung mit System, die praktische Berufsfelderkundung und das Bewerbungstraining. Das Verfahren basiert auf dem verhaltensorientierten Ansatz und ist geprägt von einem respektvollen und wertschätzenden Umgang. Entscheidend hierbei ist, dass die TeilnehmerInnen in den simulierten Situationen aus dem Arbeitsalltag geordert und nicht über- oder unterfordert werden. Schulsozialpädagogin Martina Kipry ist von dem Verfahren überzeugt: *„Wir können mit Stolz sagen, dass durch dieses Training unsere Schülerinnen und Schüler wirklich fast alle entweder einen Ausbildungsplatz bekommen oder aber eine weiterbildende Schule besuchen.“*

[nach oben](#)

KVHS Norden: Alkohol-Probleme bewältigen

Im Mehrgenerationenhaus Norden referierten Fachleute vor rund 50 BesucherInnen, unter ihnen etliche Jugendliche, zum Thema „Alkohol“. Es wurde klargemacht, dass Alkohol nicht allein ein Problem von Jugendlichen ist, sondern in erster Linie auch Erwachsene betrifft. Jedoch sei es erschreckend, wie jung die neuesten „Alkoholopfer“ seien. Anhand eines kurzen Filmes und anhand von Statistiken wurden etliche Fakten über das Ausmaß des Alkoholkonsums in Deutschland präsentiert. Während der Veranstaltung wurde für mehr Offenheit zwischen Eltern und Kindern geworben, womit so manches Problem sicherlich vermieden werden könne. Es ging bei der Veranstaltung nicht darum jeden Schluck Bier zu verurteilen, sondern das richtige Maß zu finden, den richtigen Umgang mit Alkohol zu lernen.

[nach oben](#)

KVHS Norden: Geschichte des Norder Hafens

In einem Projekt der VHS Norden soll die Geschichte des Norder Hafens bis zur Dionysosflut im Jahr 1374 zurückverfolgt werden.

Die Norder Geschichtswerkstatt bittet deshalb die Norder Bevölkerung um Mithilfe. Sie sollen einen Beitrag zur Geschichte ihres Hafens leisten können, indem sie in ihren privaten Fotoalben oder Ordnern nach Informationen rund um den Norder Hafen suchen und diese der Werkstatt zur Verfügung stellen. (Ansprechpartner: Ingo de Vries, Telefon: 04931-924133)

Nicht nur die fotografische Dokumentation ist Thema der Norder Geschichtswerkstatt. So wird auch intensiv kartografischen, geologischen und siedlungsgeografischen Fragen nachgegangen.

[nach oben](#)

VHS Stade: Sprachenbrunch

Am 7. Juni 2008 veranstaltete die VHS Stade einen Sprachenbrunch, zu dem trotz des guten Wetters viele Teilnehmer und Interessierte kamen, um sich über das Sprachkursangebot zu informieren. Neben Informationsaustausch mit Dozenten und Teilnehmern bekamen die Besucher einen Einblick in die Kursarbeit. Es wurden Lieder, Gedichte, Zungenbrecher Sketche und Tänze von Kursteilnehmern präsentiert. Leckere internationale Spezialitäten rundeten die gelungene Veranstaltung ab, die zukünftig regelmäßig angeboten werden soll.

[Ein Foto der Veranstaltung sehen Sie hier](#)

[nach oben](#)

VHS Stade: Hauptschulabschluss

Bis Ende Juni machten sich acht Frauen jeden Morgen auf den Weg in die Stader Volkshochschule um dort mit Hilfe eines „Vorbereitungskurses zur Erlangung des Hauptschulabschlusses“ ihren Hauptschulabschluss zu schaffen. Es handelt sich hierbei um ein LOS-Projekt (Lokales Kapital für soziale Zwecke). Die VHS Stade hat dieses Projekt auf die Beine gestellt und ist für die Honorare der Lehrkräfte aufgekommen. Mit dem Abschluss haben die Teilnehmerinnen eine bessere Chance, einen Ausbildungsplatz oder einen Job zu bekommen.

[nach oben](#)

VHS Wilhelmshaven: Niedersächsischer Wissenschaftsminister zu Besuch

„Hervorragend aufgestellt trotz schwieriger Rahmenbedingungen und großer Herausforderungen“ – das ist die Erkenntnis, die Niedersachsens Wissenschaftsminister Lutz Stratmann bei seinem Besuch an der VHS Wilhelmshaven am 29. Mai 2008 von der Bildungseinrichtung gewonnen hat. In Begleitung des CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Uwe Biester und Bürgermeister Fritz Langen informierte er sich vor Ort über die Angebote und Entwicklungen der Volkshochschule. Anwesend waren außerdem Astrid Vockert, Vorstandsvorsitzende des Landesverbandes der Volkshochschulen Niedersachsens e.V., sowie Veronika Jaeger, Direktorin des Landesverbandes, die den Besuch gemeinsam initiiert haben.

[Den vollständigen Artikel lesen Sie hier \[pdf\]](#)

[nach oben](#)

VHS Wilhelmshaven: Zweite Phase des Projektes „arbeitsmarkt50.de“

Ältere Arbeitslose zählen zu den Sorgenkindern der Arbeitsvermittlung. Nachdem in Wilhelmshaven das Job-Center mit der Volkshochschule in einer ersten Phase des Bundesprogramms „*Perspektive 50plus*“ eine Sensibilisierungs- und Qualifizierungskampagne gestartet haben, den Kontakt zu Firmen gesucht und über die Vorzüge älterer Beschäftigter aufgeklärt haben, haben jetzt die Landkreise Friesland und Wesermarsch, die Stadt Wilhelmshaven sowie der Allgemeine Wirtschaftsverband, die Kreishandwerkerschaft Brake und die Industrie- und Handelskammer Oldenburg den Beschäftigungspakt Jade-Weser-Region gegründet, der von einem Lenkungsausschuss gesteuert wird. Dieser Ausschuss soll das Projekt in seiner zweiten Phase kritisch begleiten, offene Stellen für Langzeitarbeitslose ab 47 Jahren zu erschließen. Insgesamt werden derzeit 316 Langzeitarbeitslose auf die Arbeitswelt vorbereitet. Im Zentrum stehen der Abbau von Vermittlungshemmnissen sowie die Steigerung von Eigenverantwortung, Selbstorganisation und Beschäftigungsfähigkeit. Mit der Umsetzung des Projektes sind die VHS Wilhelmshaven sowie als operativer Partner die KVHS Wesermarsch betraut.

[nach oben](#)

Sommerakademien an den Volkshochschulen

Auch in diesem Jahr finden in vielen Städten wieder Sommerakademien statt und die Teilnehmer erwartet ein umfangreiches künstlerisches Angebot.

Hier sehen Sie eine Auswahl von geplanten Sommerakademien:

Norden	19. Internationale Norder Sommerakademie vom 14. Juli bis 08. August 2008 www.sommerakademie.vhs-norden.de
Northeim	4. Sommerakademie vom 14. bis 18. Juli 2008 Alte Klosteranlage Brunshausen (bei Bad Gandersheim) Info-Telefon: 05561-933253, www.kvhs-northeim.de
Diepholz	29. Juni bis 27. Juli 2008 in Bassum Freudenburg Bassum (www.freudenburg-bassum.de) Anmeldung an der VHS Landkreis Diepholz, E-Mail: vhs@vhs-diepholz.de
Grafschaft Bentheim	13. Sommerakademie ab 21. Juli 2008 Telefon 05921-8365-0, E-Mail: info@vhs-nordhorn.de

[nach oben](#)

DVV

Wettbewerb Wege ins Netz

In diesem Jahr gibt es wieder einen Wettbewerb „*Wege ins Netz*“, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ausgeschrieben und u. a. vom DVV unterstützt wird. Der Wettbewerb prämiiert 2008 bereits zum fünften Mal vorbildliche Projekte, die Menschen an das Internet heranzuführen und sie im Umgang mit den Neuen Medien weiterqualifizieren. Diese Initiative ebnet verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, die im Internet unterrepräsentiert sind, einen Zugang zum Netz.

Teilnehmen können öffentliche Einrichtungen und Organisationen sowie Unternehmen und private Initiativen. Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 30.000 Euro sowie attraktive Sachpreise vergeben.

Weitere Informationen unter: www.wegeinsnetz2008.de

[nach oben](#)

Machbarkeitsstudie – und Markteintrittskonzept für Sprach-Studienreisen an Volkshochschulen

Am 26. Mai 2008 (04. Sitzung Organisations- und Finanzausschuss des DVV) wurde durch den Referenten Herrn Stefan Thessenvitz die Präsentation „*Machbarkeitsstudie - und Markteintrittskonzept für Sprach-Studienreisen an Volkshochschulen*“ vorgestellt. Der DVV muss nun entscheiden, ob ein Auftrag zur Umsetzung des Konzepts erteilt werde. Auf der nächsten OFA-Sitzung wird diese Entscheidung bekannt gegeben.

[nach oben](#)

Der Deutsche Volkshochschul-Verband hat gemeinsam mit McDonalds Deutschland das Konzept „Crew College“ entwickelt. Den etwa 47.000 gewerblich Beschäftigten in den McDonalds-Filialen soll die Möglichkeit zum Erwerb von Grundfertigkeiten geboten werden. In den Teambesprechungen bei McDonalds wird für eine Teilnahme an einem VHS-Kurs geworben. Daraufhin melden sich die Beschäftigten in Absprache mit dem Restaurantmanager regulär bei der VHS an und erhalten bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung die Gebühr von bis zu 100,00 Euro erstattet. Der Pfiff: die Kooperationspartner haben Themenvorschläge für die Kurswahl zusammengestellt, die sich an der **„Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Rates zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen“** orientieren. Der Kompetenzkatalog in der McDonalds-Version:

- Muttersprachliche Kompetenz (z.B. *Deutsch als Muttersprache*)
- Fremdsprachliche Kompetenz (z.B. *Englisch für Anfänger*)
- Mathematische Kompetenzen (z.B. *Mathematik Grundkurs*)
- Computerkompetenz (z.B. *PC-Grundkurs*)
- Interpersonelle, interkulturelle und soziale Kompetenz (z.B. *verbale und nonverbale Kommunikation, wirtschaftspolitische Themen besser verstehen*)
- Unternehmerische Kompetenz (z.B. *Grundwissen Wirtschaft*)
- Kulturelle Kompetenz (z.B. *Die deutsche Demokratie: Wie funktioniert unser politisches System?*)
- Gesundheitliche Kompetenz (z.B. *Fitmacher, Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule*)

Die daraus abgeleiteten Themenfelder werden quer über alle Programmbereiche von den Volkshochschulen abgedeckt. Der DVV stellt auf seiner Internetseite die pdf-Dateien des Flyers und des Handbuchs zur Verfügung. Ab sofort sollten örtliche Kontakte der VHS-Teams zu den McDonalds-Filialen aufgenommen werden.

Wir bitten unsere Mitglieder bestehende Kooperationen an uns zu melden.

Informationen: <http://www.vhs-bildungsnetz.de/servlet/is/40717/>

Ansprechpartnerin: Gundula Frieling

Telefon: 0228-97569-21, E-Mail: frieling@vhs-dvv.de

[nach oben](#)

Altersvorsorge macht Schule

Die Kampagne „Altersvorsorge macht Schule“ geht in eine neue Runde. Im ersten Halbjahr 2007 besuchten bereits rund 3.500 Menschen einen VHS-Kurs. Sie stellten dem Angebot ein durchweg positives Zeugnis aus. Die Volkshochschulen sind gebeten, ihre Daten im Internetportal („Kursfinder“) zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren. Außerdem können sie neue Materialien für die kommende Kursphase anfordern. Alles unter www.altersvorsorge-macht-schule.de

Die Halbjahresbilanz findet sich unter:

<http://www.vhs-bildungsnetz.de/servlet/is/37237/>

Kontakt: DVV-Projektbüro „Altersvorsorge macht Schule“

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn

Telefon: 0228-97569-28, E-Mail: laacks@dvv-vhs.de

[nach oben](#)

BMBF-Projekte

Der DVV hat neue Projekte mit dem Förderschwerpunkt „Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in der Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zur Realisierung bekommen.

Innerhalb des Förderschwerpunktes sollen die Grundlagen und Besonderheiten der Grundbildungs- und Alphabetisierungsarbeit mit Erwachsenen durch entwicklungsorientierte Forschung und Datenerhebungen die Heterogenität der Zielgruppen erfasst und dargestellt werden.

Projektbeschreibungen:

Portal Zweite Chance Online

Im Rahmen des Projektes Portal Zweite Chance Online entwickelt der DVV internetbasierte Lernangebote zur Förderung der Abschluss- und Beschäftigungsfähigkeit für Geringqualifizierte. Es entstehen Lernportale mit Übungen unterschiedlichen Niveaus für den Grundbildungsbereich (Lesen/Schreiben, Rechnen, Englisch, berufsbezogene Grundkompetenzen) und zur Unterstützung des Nachholens des Hauptschulabschlusses (Bereiche Deutsch, Mathematik, Englisch). Die lebensweltbezogenen Lernangebote können zur Unterstützung des Selbstlernens wie auch im Rahmen der Kursarbeit (Blended-Learning) genutzt werden. Weitere Informationen unter: www.zweite-chance-online.de

EQUALS

Von Oktober 2007 bis September 2010 führt der DVV das Modellprojekt „Erhöhung von Effizienz und Qualität in der Alphabetisierung durch Lebensweltforschung und Entwicklung Sozialintegrativer Beratungs- und Lernangebote“ (EQUALS) durch.

EQUALS unterstützt die Praxisentwicklung durch Beratung und Evaluation an sechs bundesweiten Modellstandorten bezüglich:

- der Entwicklung von Netzwerken
- der Bearbeitungsweisen der beteiligten Institutionen
- der Etablierung sozialintegrativer Angebote
- des standortübergreifenden Austauschs
- der Beteiligung von Lernenden

Das Projekt wird gemeinsam mit der Arbeitsstelle für Praxisberatung, Forschung und Entwicklung (apfe e. V.) umgesetzt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) [pdf]

Verbleibsstudie

Die Verbleibsstudie geht der Frage nach, welche (langfristigen) biographischen Entwicklungen ehemalige TeilnehmerInnen an Kursangeboten im Grundbildungs- und Alphabetisierungsbereich genommen haben. Im Vordergrund stehen Fragen nach Veränderungen in der persönlichen Lebenssituation, nach beruflicher Weiterentwicklung und inwieweit für den Einzelnen neue gesellschaftliche Partizipationsmöglichkeiten entstanden sind.

alph@bit

Das Gesamtziel des Forschungs- und Entwicklungsprojektes alph@bit liegt in der Konzeption und Erprobung szenarienbasierter computerunterstützter Lernangebote für Geringqualifizierte. Begrifflich lässt sich dieses Lernangebot auch unter dem Namen „*Game based Training*“ fassen, da sich darunter szenarienbasierte und ernsthafte spielerische Lernansätze mit einem starken Praxisbezug fassen lassen.

Professionalisierung der Weiterbildung

Das Projekt hat das Ziel, die Professionalisierung in diesem Bereich zu unterstützen und zu erhöhen. Deshalb werden zum einen zielgruppendifferenzierte Angebote und Lernzugänge entwickelt und erprobt und zum anderen wird ein systematisches und modularisiertes Aus- und Fortbildungsangebot für Lehrende im Bereich Grundbildung/Alphabetisierung entwickelt und implementiert.

Monitor Alphabetisierung und Grundbildung

Dieses Projekt ist Teil eines Verbundprojektes „*Grundlagen für Alphabetisierung und Grundbildung*“. In dessen Rahmen sollen bundesweit und trägerübergreifend Daten und Fakten zum Stand der Alphabetisierung und Grundbildung erhoben werden. Der Monitor ermöglicht einen zentralen Zugriff auf Gesamtdaten als Grundlage für die gesellschaftspolitische und qualitative Weiterentwicklung dieses Bildungsbereiches.

[nach oben](#)

Projekt Elternkompass

Das DVV-Modellprojekt „*Elternkompass: Förderung der Erziehungskompetenzen und Partizipationsmöglichkeiten zugewanderter Eltern*“ ist ein Schulungsprogramm für Eltern mit Zuwanderungshintergrund und wird durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Das Projekt läuft von Dezember 2007 bis Dezember 2009.

Das Projekt beinhaltet sowohl die Förderung der Erziehungskompetenz zugewanderter Eltern als auch die Sensibilisierung und Förderung der Integrationsbereitschaft der Fachkräfte im lokalen Bildungs-, Erziehungs- und Gesundheitswesen und schließlich die Einbeziehung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Mitgliedern der Migrantenselbstorganisationen. Dem Charakter eines Modellprojektes entsprechend wird „*Elternkompass*“ an fünf Standorten in Deutschland ein mehrschichtiges Konzept und Maßnahmenpaket erproben, evaluieren und weiterentwickeln, um es schließlich in Handlungsempfehlungen und Praxisunterstützungen zu überführen, die mit Hilfe der flächendeckenden Struktur der Volkshochschulen und der bestehenden Integrationsnetzwerke verbreitet werden.

Am 21. April hat das BAMF die Auswahl der Standorte im Modellprojekt Elternkompass vorgenommen.

Folgende Standorte haben den Zuschlag erhalten:

- VHS Bielefeld
- VHS Bremen
- VHS Konstanz-Singen e.V.

- VHS Ludwigshafen
- KVHS Weimarer Land

[nach oben](#)

Europa

Nächste OFA/DVV-Sitzung in Brüssel

Bei der 04. Sitzung vom Organisations- und Finanzausschuss des DVV am 26. Mai 2008 in Berlin entstand die Idee, die nächste Sitzung in Brüssel abzuhalten. Diese soll vom 25.-27. August 2008 stattfinden. Die Sitzung wird gemeinsam vom IIZ/DVV, dem Bayerischen Landesverband, dem EAEA (European Association for Education of Adults) sowie der telc GmbH organisiert.

Folgende Themen sollen in Brüssel besprochen werden:

- Erwachsenenbildungs-Politik
- Strukturen, Budgets und Programme im Bereich der Erwachsenenbildung
- Potentielle Kooperationspartner
- Informations- und Austauschmöglichkeiten

Es wird mit 15 bis 20 TeilnehmerInnen gerechnet.

[nach oben](#)

ESF-Bundesprogramme der neuen Förderperiode 2007-2013

Unter der Federführung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sind die folgenden vier Bundesressorts an der Umsetzung des ESF-Bundesprogramms beteiligt: das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Dies ist eine deutliche Ausweitung gegenüber der vorherigen Förderperiode.

Folgende [Programme](#) sind zurzeit in Planung bzw. liefen schon in der letzten Förderperiode und werden in der neuen Förderperiode fortgesetzt. Außerdem können neue Programme in der neuen Förderperiode hinzukommen.

Niedersächsische EU-Förderung

Auf der 1. ESF-Messe im Konvergenzgebiet am 16. Juni 2008 in Celle hat Wirtschaftsminister Hirche betont, dass die Arbeitsmarktpolitik des Landes weiterhin auf die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen konzentriert ist. Es werde in Kürze einen „Pakt für Qualifizierung“ geben, an dem Kammern, Sozialpartner und die Arbeitsverwaltung teilnehmen sollen. Ziel des Paktes ist die Mitwirkung an dem zielgerichteten Ausbau der Weiterbildungsförderung des Landes. Im zweiten Halbjahr wird der dritte Themenwettbewerb „Clusterorientierte Qualifizierungsnetzwerke“ auf den Weg gebracht.

Am 9. September findet in Stade die 1. FIFA-Fachtagung für den Förderzeitraum 2007 - 2013 statt. Informationen erteilt Ihnen gerne das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit.

Ansprechpartnerinnen:

Frau Taranczewski, Telefon: 05 11-120 - 30 14

Frau Reiss-Riechmann, Telefon: 0511-120 - 30 16.

Die erste EFRE-Messe des Förderzeitraums 2007 - 2013 ist für den 24. November 2008 in Hannover geplant.

[nach oben](#)

Hinweise auf besondere Veranstaltungen

2. Deutscher Weiterbildungstag – 26.09.2008 bundesweit

Die Initiatoren des Deutschen Weiterbildungstages, der Bundesverband der Träger beruflicher Bildung und der Deutsche Volkshochschul-Verband e.V. werden auch in diesem Jahr einen bundesweiten Weiterbildungstag veranstalten. Der 2. Deutsche Weiterbildungstag will auf die immer wichtiger werdende Notwendigkeit des lebenslangen Lernens hinweisen und dafür werben. Er findet am 26. September 2008 statt. Am Abend des 25. September wird es eine zentrale Auftaktveranstaltung in Berlin geben. Bundespräsident Horst Köhler übernimmt auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft. Die Initiatoren möchten an den Erfolg des 1. Deutschen Weiterbildungstages anknüpfen und ihn noch steigern.

Weitere Informationen unter www.deutscher-weiterbildungstag.de

Aktionen des BVV

Der Bayerische Volkshochschulverband e. V. (BVV) hat sich zum 2. Deutschen Weiterbildungstag zwei besondere Aktionen ausgedacht:

„Wähler wecken“

Diese Aktion wird als „Flashmob-Kampagne“ organisiert. Flashmobs sind eine neue Form der Aktionskunst im öffentlichen Raum. Ziel dieser Aktion ist die Aktivierung der bayerischen BürgerInnen zur Landtagswahl, die

am 28. September 2008 stattfindet. Ansprechpartner: Dr. Christoph Köck, Telefon: 089-5 10 80 24, E-Mail: christoph.koeck@vhs-bayern.de

„Raus mit der Sprache“

Mit dieser Aktion sollen Fremdsprachen und der Sprachenunterricht der Volkshochschulen in den Alltag gebracht werden. Postkartenaktionen, Sprachen im Café, Sprachen an ungewöhnlichen Orten – so lauten die Hauptaktionen. Ansprechpartnerin: Christine Loibl, Telefon: 089/5 10 80 22, E-Mail: christine.loibl@vhs-bayern.de

Weitere Informationen zu diesen Aktionen finden Sie auf der Homepage des BVV (www.vhs-bayern.de).

[nach oben](#)

Norddeutscher Fachtag Alphabetisierung – 24.05.2008 in Braunschweig

Der Norddeutsche Fachtag Alphabetisierung wurde von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung mit Unterstützung von Frau Koopmann, VHS Braunschweig, und dem Landesverband organisiert. Nach Bremen, Osnabrück, Oldenburg und Lüneburg war 2008 die VHS Braunschweig die Gastgeberin. Rund 100 KursleiterInnen und Pädagogische MitarbeiterInnen aus den Bereichen der Alphabetisierung und der (berufsbezogenen) Grundbildung, KooperationspartnerInnen und ExpertInnen haben teilgenommen. Der Fachtag stand diesmal unter dem Motto „Schnittstellen“.

[Ein Foto der Veranstaltung sehen Sie hier](#)

[nach oben](#)

Grimme Online Award 2008 – 11.06.2008 in Köln

Am 11. Juni wurde der Grimme Online Award 2008 an sieben Preisträger in vier unterschiedlichen Kategorien vergeben:

- Grimme Online Award Information
- Grimme Online Award Wissen und Bildung
- Grimme Online Award Kultur und Unterhaltung
- Grimme Online Award Spezial Mit dem

Grimme Online Award werden seit dem Jahr 2001 vom Adolf-Grimme-Institut qualitativ hochwertige Websites ausgezeichnet. In diesem Jahr hat die Jury insbesondere Internet-Angebote mit einem deutlich sozialpolitischen und kulturellen Profil bedacht.

Informationen zu den Preisträgern finden Sie unter: www.grimme-institut.de

[nach oben](#)

Ausstellungsvorschau der Staatsgalerie – ab Juni 2008 in Stuttgart

[Hier finden Sie eine Ausstellungsvorschau der Staatsgalerie Stuttgart von 2008 bis 2010.](#) [pdf]

Jährlich finden Sonderausstellungen mit internationalen Leihgaben statt, die namhaften Künstlern, Stilrichtungen oder Themen gewidmet sind. Für Kenner und Liebhaber der Kunst bieten Spezialausstellungen mit Exponaten der eigenen Sammlung einen vertiefenden Zugang.

[nach oben](#)

Luxus und Lustbarkeiten des Rokoko – 20.06.-21.09.2008 in Stuttgart

Aus Anlass des 250. Gründungsjubiläums der Porzellanmanufaktur Ludwigsburg steht diese „Venezianische Messe“ aus Porzellan im Zentrum der Sonderausstellungen des Landesmuseums Württemberg.

Weitere Informationen unter: www.landeseuseum-stuttgart.de

[nach oben](#)

Klassik in der Altstadt – 11.07.-26.07.2008 in Hannover

Bereits zum 7. Mal findet das traditionelle Klassikfestival „Klassik in der Altstadt“ statt. Vom 11. bis 26. Juli wird Hannovers Altstadt zur Flaniermeile für Musikliebhaber. Bekannte Künstler und junge Studierende der Hochschule für Musik und Theater Hannover werden einen unvergesslichen Musiksommer bieten. Der Marktplatz, das Historische Museum und die Kreuzkirche sind die zentralen Musikbühnen des Festivals, bei Regenwetter eventuell auch das Alte Rathaus.

[Weitere Informationen sowie das Programm finden Sie in diesem Flyer](#) [pdf]

[nach oben](#)

Auricher Sommercamp – 15.08.-20.08.2008

Komplexität und Dynamik wachsen in unserer Gesellschaft immer schneller. Darum kann professionelle Kompetenz in der Führung nicht mehr nur durch Vermittlung von Verhaltensregeln und Denkrezepten entwickelt werden. Die gezielte Förderung von Nachwuchskräften ist für die Unternehmensentwicklung und Marktpositionierung von besonderer Bedeutung.

Im Auricher SommerCamp wird angeboten, auf mehreren Ebenen interaktiv und vernetzt miteinander zu lernen – „Eine Lern- und Erlebnisreise in Sachen Führung – für Menschen, die Andere führen, führen werden oder führen wollen.“

Kontakt: Herr Dr. Walther Lambrecht, Telefon: 04941 9580-130

Das Programm finden Sie [hier](#) [pdf]

[nach oben](#)

Verleihung des Praetorius Musikpreises Niedersachsen – 22.08.2008 in Hannover

Die Preisträger für den Praetorius Musikpreis Niedersachsen 2008 stehen fest. Die Verleihung findet am 22. August 2008 um 19.30 Uhr in der Staatsoper Hannover statt.

Weitere Informationen unter: www.praetoriusmusikpreis.niedersachsen.de

[nach oben](#)

Visionen für Generationen – 25.-26.08.2008 in Wolfenbüttel

Das Institut für Bildung und Kultur e.V. lädt in Kooperation mit der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel zur Fachtagung „*Visionen für Generationen – Kommunale Strategien im demografischen Wandel aus kultureller Perspektive*“ nach Wolfenbüttel ein.

[Weitere Informationen finden Sie im Flyer](#) [pdf]

[nach oben](#)

Weltalphabetisierungstag der UNESCO – 08.09.2008 weltweit

Die UNESCO ist federführend für die UN-Weltdekade der Alphabetisierung (2003 - 2012), deren Ziel es ist, die Analphabetenrate bei Erwachsenen um die Hälfte zu reduzieren. Der Welttag der Alphabetisierung am 8. September erinnert jedes Jahr daran, dass es in vielen Ländern immer noch ein Privileg ist, lesen und schreiben zu können.

Für die UNESCO ist Bildung der Schlüssel für nachhaltige menschliche Entwicklung und für die Überwindung von Armut.

[nach oben](#)

Transferkonferenz des BMBF-Programms „Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken“ –

10.-11.09.2008 in Berlin

„*Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken*“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit Beteiligung aller Länder und des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union. Die Erfolge und Ergebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse aus nunmehr sieben Jahren Laufzeit des Programms werden am 10. und 11. September 2008 in Berlin im Rahmen einer Transferkonferenz der Öffentlichkeit präsentiert. In Fachforen soll den TeilnehmerInnen die Möglichkeit geboten werden, sich zu den Bildungsinnovationen der Lernenden Regionen auszutauschen.

Weitere Informationen unter: www.lernende-regionen-transferkonferenz.de

[nach oben](#)

Städte – Sprachen - Kulturen – 17.-19.09.2008 in Mannheim

Das Internationale Symposium „*Städte – Sprachen – Kulturen*“ bringt Vertreter internationaler Metropolen, Wissenschaftler, Aktivisten, Künstler und Repräsentanten globaler Unternehmen zusammen. Ziel ist der Austausch über gelungene Beispiele der „*Verwaltung*“ kultureller Vielfalt und die Entwicklung von Modellen und Konzeptionen zukünftiger „*interkultureller Städte*“ in einem Europa der Globalisierung.

Weitere Informationen unter: www.goethe.de / staedte-sprachen-kulturen

[nach oben](#)

Tag der geistigen Fitness – 20.09.2008

Am 20. September 2008 soll der „Tag der geistigen Fitness“ zum 5. Mal wieder ein Ereignis werden. Der Tag der geistigen Fitness ist eine Veranstaltung des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V., die jährlich an einem Tag, in mehreren Städten bundesweit gleichzeitig durchgeführt wird. Bei dieser bundesweiten Veranstaltung wird das ganzheitliche Gedächtnistraining einem breiten Publikum vorgestellt und kann innerhalb eines „Gedächtnis-Parcours“ erlebt und ausprobiert werden. Die Veranstaltung kann in ganz unterschiedlichen Räumen durchgeführt werden, zum Beispiel in Buchhandlungen, Kirchengemeinden oder Bibliotheken.

Der Anmeldeschluss zum Mitmachen ist der 28. März 2008

Mehr Informationen unter: www.tagdergeistigenfitness.de

[nach oben](#)

„Spektakel der Macht. Rituale im Alten Europa 800 – 1800“ – 21.09.2008 – 04.01.2009 in Magdeburg

Die Ausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg begibt sich auf die Spuren der Rituale, die noch heute bei der Vereidigung eines neuen Staatsoberhauptes, bei der Wahl eines Papstes oder der Eröffnung eines Parteitags präsent sind.

Im Rahmen dessen werden rund 250 hochrangige Leihgaben aus europäischen Museen, Bibliotheken und Schatzkammern ausgestellt.

Weitere Informationen unter: info@spektakeldermacht.de

[nach oben](#)

HaLT – zur Nachahmung empfohlen – 22.-23.09.2008 in Lörrach

Diese Fachtagung findet im Rahmen der bundesweiten Transferphase von HaLT – Hart am Limit, ausgerichtet durch den Bereich Gesundheit, Soziales & Familie der Prognos AG, in Lörrach statt. Die Veranstaltung möchte durch hochrangige ReferentInnen und einem breiten Themenspektrum Impulse für die erfolgreiche Weiterentwicklung von Alkoholprävention in den Kommunen setzen

Weitere Informationen unter: www.prognos.com

[nach oben](#)

Projektforum Kultur und Alter – 25.09.2008 in Dortmund

Am 25. September 2008 veranstaltet das NRW Kultursekretariat in Kooperation mit dem Paritätischen NRW und der Stadt Dortmund erstmals ein bundesweit einzigartiges „Projektforum Kultur und Alter“. Kulturschaffende aus ganz NRW präsentieren 13 laufende Projekte aus allen Sparten mit Modellcharakter. Dabei stehen sie in Gesprächen auch zum Erfahrungsaustausch bereit und diskutieren gemeinsam Perspektiven für zukünftige Ansätze in der Altenkulturarbeit. Diese ganztägige Veranstaltung richtet sich an Kunst- und Kulturschaffende in Verwaltung und Politik, in sozialen Einrichtungen und Verbänden – sowie natürlich an die interessierte Öffentlichkeit.

[Weitere Informationen erhalten Sie hier](#) [pdf]

[nach oben](#)

Interkulturelle Woche – 28.09.-04.10.2008 bundesweit

Wie schon in 2007 steht auch in diesem Jahr die Interkulturelle Woche (Woche der ausländischen Mitbürger) unter dem Motto „*Teilhabe – Teil werden!*“. Die bundesweite Auftaktveranstaltung findet am 26. September 2008 in Schwerin statt. Im Anschluss an einen Ökumenischen Gottesdienst laden die Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Schwerin und der Ökumenische Vorbereitungsausschuss zu einem Empfang ein. Die Interkulturelle Woche findet im Rahmen des Europäischen Jahrs des interkulturellen Dialogs statt.

Weitere Informationen unter: www.interkulturellewoche.de

[nach oben](#)

Ältere Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Europa – von Herausforderungen zu Chancen –

30.09.-02.10.2008 in Bonn

Diese Fachkonferenz wird von dem Projekt AAMEE (Aktives Altern von älteren Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Europa) organisiert. Der Fokus von AAMEE liegt auf dem ehrenamtlichen Engagement sowie der Entwicklung von neuen kultursensiblen Produkten und Dienstleistungen, z. B. in den Bereichen Wohnen, Pflege, Bildung, Freizeit, Kultur und Marketing. Ziel muss sein, die Potenziale dieser Menschen zu nutzen sowie ihre soziale, kulturelle und wirtschaftliche Integration zu fördern.

Weitere Informationen unter: www.aamee.de

[nach oben](#)

EXPOLINGUA – 14.11.-16.11.2008 in Berlin

Die EXPOLINGUA Berlin ist die einzige internationale Messe für Sprachen und Kulturen im deutschsprachigen Raum. Sie ist jährlich Treffpunkt für 15.000 sprach- und kulturbegeisterte Besucher und für über 150 Aussteller aus mehr als 30 Ländern. Die 21. Internationale Messe für Sprachen und Kulturen findet vom 14. - 16. November 2008 statt.

Weitere Informationen unter: www.expolingua.com

[nach oben](#)

Literarischer März – Wettbewerb mit öffentlichen Lesungen – 20.-21.03.2009 in Darmstadt

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt lädt junge AutorInnen ein, sich zur Teilnahme am Literarischen März 2009 zu bewerben. Im Rahmen dieses bedeutendsten Nachwuchswettbewerbes deutschsprachiger Lyrik werden der Leonce-und-Lena-Preis und die Wolfgang-Weyrauch-Förderpreise vergeben. Bewerben können sich deutschsprachige AutorInnen, die nicht vor 1973 geboren sind.

Weitere Informationen unter: www.literarischer-maerz.de

[nach oben](#)

Marc, Macke und Delaunay – 29.03.-19.07.2009 in Hannover

Das Sprengelmuseum Hannover präsentiert im kommenden Jahr die Ausstellung „*Marc, Macke, Delaunay – Die Schönheit einer zerbrechenden Welt (1910-1914)*“. Die Ausstellung zeigt das spannungsreiche und fruchtbare Zusammenspiel der drei jungen Künstler aus Deutschland und Frankreich. Sie umfasst rund 90 Gemälde und rund 100 Aquarelle und Zeichnungen.

[Weitere Informationen von der Pressestelle Sprengelmuseum Hannover erhalten Sie hier](#) [pdf]

[nach oben](#)

2000 Jahre Varusschlacht – Imperium Konflikt Mythos – 15.05.-25.10.2009 in Haltern, Kalkriese und Detmold

Die Varusschlacht, auch bekannt als die Schlacht im Teutoburger Wald, wurde zu einem Ereignis von welthistorischer Bedeutung. Sie hat das heutige Europa entscheidend geprägt. Die Varusschlacht wird 2009 unter dem Titel „*Imperium Konflikt Mythos*“ in einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt an drei Originalschauplätzen beleuchtet.

Es steht unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, des Präsidenten des Europäischen Parlamentes, Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering, und der Ministerpräsidenten der Länder Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen, Dr. Jürgen Rüttgers und Christian Wulff.

Weitere Informationen unter: www.imperium-konflikt-mythos.de

[nach oben](#)

IdeenExpo 2009 – 05.-13.09.2009 in Hannover

Die IdeenExpo 2009 findet vom 05. bis 13. September 2009 auf dem Messegelände Hannover statt und wird von der IdeenExpo GmbH organisiert. Die Gesellschaft wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, die IdeenExpo als herausragende Veranstaltung vor dem Hintergrund der Innovationskampagne des Landes Niedersachsen zu organisieren. Ziel der IdeenExpo ist es, Begeisterung für naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge zu wecken.

Mit dem Wettbewerb „*Ideenfang*“ von der Stiftung Niedersachsenmetall (www.stiftung-niedersachsenmetall.de) werden SchülerInnen aufgerufen, Ihre Vorschläge einzureichen. Die besten Exponatideen werden dann auf der IdeenExpo ausgestellt.

[Den Flyer zur Ausschreibung des Schüler-Wettbewerbs finden Sie hier](#) [pdf]

[nach oben](#)

Publikationen – Fundstellen im Internet

Erwachsenenbildung und Entwicklung – Publikation des DVV

In den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch erscheint zwei Mal jährlich kostenlos die Publikation vom DVV „*Erwachsenenbildung und Entwicklung*“. Neben praxisrelevanten Themen und neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Erwachsenenbildung werden Dokumentationen zu folgenden Themen veröffentlicht:

- Alphabetisierung und Grundbildung
- Erwachsenenbildung und Partizipation
- Medien und Materialien
- Armutsbekämpfung und Einkommensschaffung
- Berufliche Aus- und Weiterbildung
- Gesundheitsbildung und AIDS

- Erwachsenenbildungspolitik und Finanzierung
- Migration und Integration
- Umweltbildung und Landwirtschaft
- Frauen- und Männerbildung

Zielgruppe:

Erwachsenenbildner der mittleren Ebene aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die mit den Bereichen Unterricht, Organisation und Administration befasst sind, aber auch Wissenschaftler und Fachleute aus den angrenzenden Bereichen wie Gesundheitserziehung, Landwirtschaft und Gemeinwesenentwicklung.

[nach oben](#)

SympathieMagazine

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V. gibt seit 33 Jahren die so genannten SympathieMagazine heraus, die u. a. von der Bundesregierung gefördert werden und wiederholt ausgezeichnet worden sind. Die Hefte stellen entweder ein bestimmtes Land vor (Ländermagazine) oder behandeln Themen wie „Umwelt“, „Globalisierung“ oder die großen Weltreligionen (Themenmagazine). Einzelne Volkshochschulen nutzen insbesondere die Ländermagazine als kleine landeskundliche Einführung bei Sprachkursen.

Die Magazine sind nicht im Buchhandel, sondern nur direkt unter www.sympathiemagazin.de erhältlich.

[nach oben](#)

Broschüre Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat die Broschüre „Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken“ herausgebracht.

„Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit Beteiligung aller Länder und des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union. 76 „Lernende Regionen“ entwickeln und erproben Modelle, in denen die Bildungsakteure vor Ort kooperieren, und bauen damit Barrieren im Zugang zu Bildungsangeboten ab. Die Broschüre gibt einen Einblick in die vielfältigen Erfolge des Programms.

Am 10. und 11. September 2008 werden die Erfolge und Ergebnisse des Programms in Berlin im Rahmen einer Transferkonferenz präsentiert (www.lernende-regionen-transferkonferenz.de).

[nach oben](#)

Übungsheft Deutsch für Zuwanderer

Die telc GmbH hat ein Übungsheft „Deutsch für Zuwanderer“ zur Prüfungsvorbereitung speziell für den Einsatz in Integrationskursen entwickelt. Es eignet sich als Zusatzmaterial für den Unterricht und kann neben jedem kurstragenden Lehrwerk eingesetzt werden.

Das Übungsheft ist in erster Linie ein Arbeitsmittel für Kursteilnehmer. Deshalb vertreibt es die telc GmbH gegen eine geringe Schutzgebühr von 5,- Euro.

Das Übungsheft kann bestellt werden unter: www.telc.net / telc Shop

[nach oben](#)

Kultursommer 2008 - Begleitprogramm der Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz

Zum Kooperationsprojekt des Kultursommers (www.kultursommer.de) hat der Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e. V. ein eigenes Begleitprogramm aufgelegt. Der Kultursommer findet jedes Jahr vom 01. Mai bis zum 03. Oktober statt und vereint rund 250 Projekte der verschiedenen Kultur-Sparten unter einem gemeinsamen Dach. Das Motto für 2008 lautet: „Arbeitswelten – Lebenswelten“.

Die Volkshochschulen des Landes haben sich bereiterklärt dieses Motto mit zahlreichen Veranstaltungen aufzugreifen. Damit stellen die Volkshochschulen erstmalig ein breit gefächertes Begleitprogramm zum Kultursommer bereit. Landesweit beteiligen sich 14 Volkshochschulen mit insgesamt über 50 Veranstaltungen.

Das Begleitprogramm kann bezogen werden über:

Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V., Telefon: 06131-2 88 89 - 0

[nach oben](#)

Handlungsleitfaden für die Planung von Frauenbildungsangeboten

Der Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e. V. hat einen vom Fachausschuss Frauen erstellten „Handlungsleitfaden für die Planung von Frauenbildungsangeboten“ herausgebracht. Dieser will den Volkshochschulen eine Hilfestellung für eine bedarfsgerechte Planung von Bildungsangeboten für Frauen geben.

[Den Handlungsleitfaden finden Sie hier](#) [pdf]

[nach oben](#)

Mit dieser Ausgabe im „Jahr der Mathematik“ möchte das Unimagazin, welches vom Präsidium der Leibniz Universität Hannover herausgegeben wird, einen Beitrag zum Verständnis dieser Wissenschaft und ihrer Bedeutung leisten.

Die elektronische Version des Magazins finden Sie unter:

www.uni-hannover.de/de/universitaet/veroeffentlichungen/unimagazin/

[nach oben](#)

Jahresprogramm 2008 der Bundesakademie

Das Jahresprogramm 2008 der Bundesakademie ist online und kann unter www.bundesakademie.de/programm08.htm eingesehen werden.

Die Akademie bietet Kurse und Tagungen in folgenden Programmbereichen an:

- Bildende Kunst
- Literatur
- Museum
- Musik
- Theater

[nach oben](#)

Politik – Recht – Organisation – Finanzen

Einbürgerungstest und Einbürgerungskurse

Einbürgerungstest

Ab 01. September 2008 muss jede/r ausländische/r Mitbürger/in, der/die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben möchte zusätzlich zum Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau B1 einen Einbürgerungstest machen. Dieser Test ist vom Format vergleichbar mit dem Führerscheintest. Er wurde von der Humboldt-Universität Berlin entwickelt und bundesweit erprobt. Für den Test werden aus einem Fragenpool von 300 Multiple-Choice-Aufgaben per Zufallsprinzip 33 für die jeweilige Prüfung ausgewählt werden. Der Test gilt als bestanden, wenn wenigsten 17 Aufgaben richtig beantwortet wurden.

Die Prüfungsgebühr beträgt 25,- Euro pro Prüfling, davon gehen 6,25 Euro an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), 18,65 Euro verbleiben bei der prüfenden Institution. Das BAMF übernimmt zusätzlich die Versandkosten für die Ergebnisse. Die 300 Testfragen werden im Laufe des Sommers im Internet veröffentlicht, zusätzlich wird das BAMF eine kostenlose Broschüre für die Interessenten zur Verfügung stellen. Bis Ende 2008 sind die Volkshochschulen alleinige Anbieter der Einbürgerungstests. Der Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e. V. hat dem Niedersächsischen Innenministerium zugesagt, bis zum 01. September 2008 sicherzustellen, dass jede/r Einbürgerungsbewerber/in innerhalb von drei Monaten und in räumlich zumutbarer Nähe (50 km) den Test ablegen kann. Die Geschäftsstelle arbeitet derzeit in enger Absprache mit den Volkshochschulen daran, ein entsprechendes Netz zu erstellen und auf seiner Webseite und über das IM zu veröffentlichen.

Einbürgerungskurs

Das Niedersächsische Innenministerium hat den Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e. V. gebeten, entsprechend der Verordnung zur Durchführung des Einbürgerungsverfahrens vorbereitende Einbürgerungskurse über seine Mitglieder anzubieten. Der Besuch dieser Kurse erfolgt auf freiwilliger Basis. Ein Rahmencurriculum wurde vom BAMF als Basis für den Kurs empfohlen (das Curriculum ist beim Landesverband elektronisch abrufbar). Beim DVV wird im Rahmen einer Arbeitsgruppe ein bundesweit einheitliches Kursangebot für die Volkshochschulen entwickelt, dazu soll es nach der Sommerpause eine erste Multiplikatoren-Schulung geben.

[nach oben](#)

Bildungsprämie

„Lebenslanges Lernen ist entscheidend für die Perspektive jedes Einzelnen, und es ist wichtig für das Wirtschaftswachstum und für das Wohlergehen der Gesellschaft insgesamt“, sagte Bundesbildungsministerin Annette Schavan.

Ziel der Bundesregierung ist es, den Stellenwert der Weiterbildung zu erhöhen und alle Menschen zu verstärkter Beteiligung an Weiterbildung zu motivieren. Deshalb wird ab Herbst eine Bildungsprämie eingeführt, die als neues Instrument zur Finanzierung beruflicher Weiterbildung dienen soll. Die Prämie richtet sich besonders an Menschen mit mittleren und niedrigen Einkommen.

Konkret heißt das:

Eine Prämie von maximal 154 Euro bekommt, wessen zu versteuerndes jährliches Einkommen 17.900 Euro (bzw. 35.800 Euro für Verheiratete) nicht übersteigt. Die Prämie kann einmal im Jahr dafür eingesetzt werden, um

50 Prozent der Seminarkosten oberhalb einer Bagatellgrenze von 30 Euro zu finanzieren. Ein Weiterbildungsdarlehen soll - analog zu den KfW-Studienkrediten - zudem allen Menschen zur Verfügung stehen - unabhängig von der Höhe ihres Einkommens.

[nach oben](#)

nifbe: Informationen aus den Regionalnetzwerken

Das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) hat zum 1. Januar 2008 die Arbeit aufgenommen. Ziel ist es, zukünftig die Situation innerhalb der Frühkindlichen Bildung zu verbessern, eine enge Vernetzung der Akteure im Bereich der frühkindlichen Bildung und Entwicklung – von der Forschung und Lehre über die Aus- und Weiterbildung bis zur Praxis zu unterstützen.

Das nifbe setzt auf eine landesweite Vernetzung und Verzahnung - denn um die ersten Jahre eines Kindes möglichst optimal zu gestalten, müssen alle Beteiligten an einem Strang ziehen und der Transfer aus der Forschung in die Praxis wie auch umgekehrt sicher gestellt werden. Dafür sind in Emden, Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Osnabrück fünf regionale nifbe-Zentren eingerichtet worden.

Regionalnetzwerk NordOst

Am 24. April 2008 hat sich der Beirat des Regionalnetzwerkes Nordost konstituiert und eine Geschäftsordnung verabschiedet. Das Gremium hat u. a. die Aufgabe, Projektanträge aus dem Netzwerkknoten zu bewerten. Darüber hinaus soll versucht werden, durch mehrere Veranstaltungen in den Landkreisen möglichst viele Akteure zu erreichen und die regionalen Schwerpunktthemen zu ermitteln. Kontakt: VHS Zeven

[Ein Foto des Netzwerk-Teams sehen Sie hier](#) [pdf]

Regionalnetzwerk SüdOst

In Hildesheim hat am 18. Juni 2008 die offizielle Auftaktveranstaltung des Regionalnetzwerkes SüdOst unter dem Motto „*Aller Anfang ist ...*“ stattgefunden.

Miriam Heine, Geschäftsführerin des Regionalbüros, begrüßte die Anwesenden aus der gesamten Region. Die Gastredner verdeutlichten jeweils ihre Motivation für die Schaffung eines Netzwerkes zu diesem Thema. Hartwig Kemmerer, Abteilungsvorstand des nifbe Regionalnetzwerkes und Geschäftsführer der VHS Hildesheim, begrüßte das nifbe als jüngsten Ableger der Volkshochschule und strich die gute Zusammenarbeit mit der Universität Hildesheim, der HAWK und der Stadt Hildesheim bei der Gründung des Regionalnetzwerkes heraus.

Weitere Informationen unter: www.nifbe-netz.de

[nach oben](#)

Ausgezeichnetes — Besonderheiten

VolkswagenStiftung kürt Gewinner des Ideenwettbewerbs

Die VolkswagenStiftung nimmt das kommende „*Darwinjahr*“ 2009 zum Anlass, die Bedeutung der Evolutionsbiologie für die unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereiche herauszustellen und das Thema einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Mit einem im September 2007 ausgeschriebenen „*Ideenwettbewerb Evolution heute*“ hatte sie dazu aufgerufen, Vorschläge für Aktivitäten zu entwickeln, durch die die Aktualität und Relevanz der Thematik ansprechend und gut verständlich vermittelt werden kann.

60 Projektanträge wurden bis zum Stichtag Ende Januar 2008 eingereicht, von denen acht im Zuge einer persönlichen Projektpräsentation die Jury überzeugen konnten. Sie werden jeweils mit rund 100.000 Euro gefördert. Die Implementierung der Projekte ist für das Jahr 2009 vorgesehen.

[nach oben](#)

Fördergeld für Technologieunternehmen aus Hannover

Wissenschaftler der Leibniz Universität Hannover und des Laser Zentrums Hannover erhalten für ihre Gründungsvorhaben insgesamt rund eine halbe Million Euro aus dem Förderprogramm „*EXIST-Forschungstransfer*“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Das Programm fördert besonders anspruchsvolle technologieorientierte Unternehmensgründungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Die Projekte wurden neben 13 anderen bundesweit als Sieger gekürt.

Die Wissenschaftler erhalten bei der Gründung ihrer Unternehmen umfassende Unterstützung.

Die Gründungsvorhaben werden an der Leibniz Universität beziehungsweise am Laser Zentrum durch das gemeinsame EXIST-Projekt „*starting business*“ betreut. Darüber hinaus nutzen die Gründer das umfassende Beratungsangebot des Gründungsnetzwerkes in Hannover.

[nach oben](#)

Auch 2008 unterstützt **dvv international** die entwicklungspolitische Bildungsarbeit /das „Globale Lernen“ in den Volkshochschulen aus Mitteln des BMZ durch zwei Programme, offen für alle Fachbereiche:

- Entwicklungspolitische Fortbildungen für **Multiplikator/innen**
- Entwicklungspolitische **Bildungsangebote für Jugendliche**.

Förderzeitraum: 01. Januar bis 31. Dezember 2008

Anträge: ab sofort bis spätestens **30. Oktober 2007**

Nähere Informationen: Globales Lernen

dvv international

Eva König, Telefon: 0228-97569-43, E-Mail: Koenig@dvv-international.de

[nach oben](#)

Personalia

Landesverband sucht ProduktmanagerIn Sprachen

Zum 1. September 2008 soll im Landesverband eine mit einem Dienstleistungsvertrag verbundene Sprachenstelle besetzt werden.

[Die Stellenausschreibung finden Sie hier](#) [pdf]

[nach oben](#)

KVHS Ammerland Leitungswechsel

Die KVHS Ammerland hat sich für Winifried Krüger als neuen Leiter entschieden. Herr Krüger war bisher an der VHS Oldenburg tätig und tritt sein Amt an der KVHS Ammerland im Herbst an. Die bisherige Leiterin Christiane Thoben-Block wechselt an die VHS Papenburg.

[nach oben](#)

VHS Papenburg Leitungswechsel

Christiane Thoben-Block, bisherige Leiterin der KVHS Ammerland, wechselt zum 01. September 2008 an die VHS Papenburg. Sie tritt die Nachfolge von Dr. Rainer Krieger an, der in den Ruhestand treten wird.

[nach oben](#)

KVHS Verden Leitungswechsel

Frau Dr. Wahba, bisherige Leiterin der VHS Zweibrücken, hat zum 01. Juli 2008 die Nachfolge des bisherigen Leiters Heinz F. Gehne, der in die Altersteilzeit gegangen ist, angetreten.

[nach oben](#)

Kurz gemeldet

Niedersachsenpreis 2008

Das Land Niedersachsen ruft in diesem Jahr erneut den Niedersachsenpreis für Bürgerengagement aus. Der Wettbewerb „Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“ stellt ehrenamtlich Aktive 2008 zum fünften Mal in den Mittelpunkt. In Niedersachsen sind überdurchschnittlich viele BürgerInnen in ihrer Freizeit ehrenamtlich aktiv: 2,4 Millionen Menschen setzen sich für die Gemeinschaft ein. Sie betreuen Kinder und Jugendliche in Sportvereinen, arbeiten in kirchlichen oder sozialen Projekten oder engagieren sich in der Nachbarschaftshilfe.

Bewerbungen aus den Bereichen Kultur, Sport, Kirche/religiöse Gemeinschaften, Umwelt und Soziales wurden bis zum 1. Juli 2008 entgegengenommen.

Es können Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro gewonnen werden. Zusätzlich wird der Sonderpreis „Kinder fördern - Orientierung geben“ vergeben, der mit 2.500 Euro dotiert ist. Die Preisübergabe erfolgt im Rahmen einer attraktiven Veranstaltung am 01. November 2008.

Weitere Informationen unter: www.unbezahlbarundfreiwillig.de

[nach oben](#)

Absolventenquote an Niedersächsischen Hochschulen gestiegen

Obwohl Niedersachsen Studierende an Bremen und Hamburg abgibt, ist in Niedersachsen die Absolventenquote in den letzten Jahren gestiegen, darauf hat der Niedersächsische Wissenschaftsminister Lutz Stratmann hingewiesen. Bei den Abschlussquoten der Hochschulen liegt Niedersachsen gemeinsam mit Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg, Sachsen und Bayern mit 20 Prozent eines Altersjahrgangs an der Spitze der Flächenländer in Deutschland.

Mit dem Hochschulpakt 2020 wird Niedersachsen die Studien-Anfängerquote noch einmal deutlich erhöhen: allein bis zum Jahr 2010 werden 11.200 zusätzliche StudienanfängerInnen an den niedersächsischen Hochschulen aufgenommen. Dabei liegt in Niedersachsen ein deutlicher Schwerpunkt auf dem Ausbau der natur- und ingenieur-wissenschaftlichen Studiengänge.

[nach oben](#)

Millionen für berufliche Weiterbildung in Niedersachsen

Das Land Niedersachsen wird die Weiterbildung und Qualifizierung für kleine und mittlere Unternehmen in den nächsten sechs Jahren mit 16,7 Millionen Euro fördern. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung.

Mit der neuen Förderung sollen wirtschaftliche und soziale Entwicklungsunterschiede in den Regionen der Europäischen Union ausgeglichen werden, indem Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung gestärkt werden.

[nach oben](#)

Niedersachsen entlastet die Gymnasiasten

Niedersachsens Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann (CDU) hat sich mit Lehrer-, Eltern- und Schülerverbänden auf eine Entlastung der Gymnasien verständigt. Der Nachmittagsunterricht soll künftig verringert werden. In den Klassen fünf bis neun soll in einer Fünftageweche nur noch an einem Nachmittag Pflichtunterricht erteilt werden. Außerdem muss vom nächsten Schuljahr an nicht mehr nachgewiesen werden, dass das Kind mehrere Stunden in Arbeitsgemeinschaften zugebracht hat.

[nach oben](#)

Arbeitsmarkt-Programme erfolglos

Die Arbeitsmarktprogramme der Großen Koalition stoßen auf wenig Resonanz, wie jüngste Daten der Nürnberger Bundesagentur zeigen. Mit der „Job-Perspektive“ bspw. wollte die Bundesregierung 100.000 geförderte Jobs für Hartz-IV-Empfänger schaffen. Bis zum April dieses Jahres hatte dieses Programm erst 2.038 Teilnehmer gefunden. Kaum besser fällt die Bilanz beim so genannten „Kommunal-Kombi“ aus, mit dem in den Jahren 2008 und 2009 jeweils 50.000 Langzeitarbeitslose einen Job finden sollen.

Die Zahl der Riester-Renten hat dagegen eine Rekordmarke mit rund 11 Millionen erreicht.

[nach oben](#)

Deutscher Kinderpreis 2008

Der Deutsche Kinderpreis ist eine jährliche Auszeichnung, die an Kinder, Erwachsene oder Organisationen verliehen wird, die sich für Kinder einsetzen. 2007 wurde die Auszeichnung erstmals verliehen. Er wird in folgenden Kategorien vergeben:

- Bildung die stark macht
- Dasein für den anderen
- Kinder helfen Kindern der Welt
- Die Kinderstadt
- Unternehmen für Kinder
- Der Sonderpreis
- Sonderpreis des Rundfunkbeauftragten der EKD
- Publikumspreis
- Ehrenpreis

Der Deutsche Kinderpreis ist eine Initiative von World Vision in Kooperation mit der Medienarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Er hat das Motto: „Man muss nicht groß sein, um etwas Großes zu schaffen“.

Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2008

Weitere Informationen unter: <http://213.61.6.167/>

[nach oben](#)

Ausschreibung Dieter Baacke-Preis 2008

Mit dem Dieter Baacke-Preis zeichnet die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bundesweit beispielhafte Projekte aus, die in der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit entstanden sind.

Die Ausschreibung richtet sich an Projekte außerschulischer Träger und Kooperationsprojekte zwischen schulischen und außerschulischen Trägern.

Bewerbungsschluss ist der 31. August 2008

Weitere Informationen unter: www.gmk-net.de/wettbewerb/dieter_baacke_preis.php

[nach oben](#)

Lernen braucht Bewegung

Der LandesSportBund Niedersachsen e. V. (LSB) und seine Sportjugend haben gemeinsam mit dem Niedersächsischen Kultusministerium den Aktionsplan „Lernen braucht Bewegung – Niedersachsen setzt Akzente“ auf den Weg gebracht. Das Niedersächsische Kultusministerium stellt jährlich bis 2010 zusätzliche 500.000 Euro zur Verfügung, mit Hilfe derer eine Vielzahl [vereinbarter Maßnahmen](#) [pdf] des Aktionsplans initiiert und umgesetzt werden können.

[nach oben](#)

Wissenschaftsjahr 2008 – Jahr der Mathematik

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) veranstaltet seit dem Jahr 2000 zusammen mit der Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) die Wissenschaftsjahre. Gemeinsam mit der Deutsche Telekom Stiftung und der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) wird 2008 das Jahr der Mathematik ausgerichtet. Es bietet Gelegenheit, die Vielfalt und die Bedeutung der Mathematik kennen zu lernen und die Faszination für diese Wissenschaft zu spüren. Es wird die vielen Facetten und die zahlreichen Anwendungen dieser Wissenschaft in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken, darunter: Klima und Wetter, Gesundheit und Biologie, moderne Kommunikation, Logistik und Verkehr, Technik, Lehren und Lernen, Kunst und Kultur, Sport und Spiel sowie Finanzen und Wirtschaft.

Weitere Informationen unter: www.jahr-der-mathematik.de

Die Stadt Hannover hat gemeinsam mit Zinnober – ein Museum für Kinder in Hannover e.V. zum „Jahr der Mathematik“ eine Ausstellung im Freizeithaus Vahrenwald (www.fzh-vahrenwald.de) organisiert. Diese Ausstellung, zu sehen vom 28. April – 31. Oktober 2008 möchte Neugierde für die faszinierende Welt der Mathematik wecken.

[nach oben](#)

Suchmaschine „MetaGer“ Testsieger

Wer Suchmaschinen benutzt, kennt zumeist nur Google. Dass es daneben viele weitere und sogar bessere gibt, ist vielen nicht bekannt. Eine solche, im Test besser bewertete, stammt aus dem Rechenzentrum der Leibniz Universität Hannover: www.metager.de

Dies hat die Fachzeitschrift „Computer – Das Magazin für die Praxis“ in der Ausgabe 7/2008 durch einen Vergleichstest für Suchmaschinen veröffentlicht. Testsieger wurde MetaGer mit der Note „sehr gut“.

[nach oben](#)

Fünffähriger Berufsschulversuch ProReKo abgeschlossen

Das Land Niedersachsen hat sich mit dem Schulversuch „Berufsbildende Schulen in Niedersachsen als regionale Kompetenzzentren“ (ProReKo) in einem fünfjährigen Zeitraum auf den Weg begeben, die berufsbildenden Schulen zu reformieren. Hierzu hatte der Landtag im September 2001 in einer einstimmigen Entschließung das Kultusministerium beauftragt.

Die Landesprojektgruppe & Wissenschaftliche Begleitung, Leibniz Universität Hannover, haben im Juni 2008 den [Abschlussbericht](#) [pdf] vorgelegt.

Ziel von ProReKo war es, von 2003 bis Ende 2007 die für das Projekt ausgewählten 19 öffentlichen berufsbildenden Schulen im Land zu regional- und kundenorientierten Dienstleistern der beruflichen Bildung zu entwickeln. Der Schulversuch liefere eine hervorragende Grundlage und zahlreiche Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung der erfolgreichen Arbeit berufsbildender Schulen in Niedersachsen, lobte Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann (CDU). Sie erwägt, sämtlichen berufsbildenden Schulen im Land ein eigenes Budget zu übertragen.

[nach oben](#)

Learning and Teaching Efficiently – Studie

Das Comenius 3 Netzwerk LTE (Learning and Teaching Efficiently) führt zur Zeit eine europaweite Studie zum Fremdsprachenlernen durch. An dieser nehmen 16 europäische Länder teil. Das Comenius Netzwerk LTE möchte dazu beitragen, das lebenslange (Fremdsprachen-)Lernen zu fördern. Die Studie soll herausfinden, wie innovative Techniken zur Motivationssteigerung und Stressreduzierung beitragen können.

Weitere Informationen unter: www.lte-project.com und www.e-f-l.net

[nach oben](#)

Lob für Behindertenarbeit

Der Behindertenbeauftragte des Landes Niedersachsen Karl Finke hat „die Vorreiterrolle Niedersachsens“ bei der Weiterbildung behinderter Menschen hervorgehoben. Wenn es besondere Volkshochschulcourse gibt, an der viele Behinderte teilnehmen, können Zuschüsse gegeben werden. Mit dieser Vorgabe ruge Niedersachsen bundesweit positiv heraus, lobt Finke.

Islamische Religionspädagogik an der Universität Osnabrück

Der Niedersächsische Wissenschaftsminister Lutz Stratmann hat am 25.06.2008 einen Professor für das Fach Islamische Religionspädagogik an der Universität Osnabrück vorgestellt. „Mit der Besetzung dieser Professur“, so Stratmann, „leistet Niedersachsen einen wichtigen Beitrag dazu, um einen deutschsprachigen Religionsunterricht für Muslime zu ermöglichen. Das Wissenschaftsministerium unterstützt die Einrichtung des Lehrstuhls mit insgesamt 285.000 Euro pro Jahr.“

[Denn vollständigen Presstext lesen Sie hier \[pdf\]](#)

[nach oben](#)

Forschungslandkarte Erwachsenen- und Weiterbildung

Von der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) und dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) wurde 2007 die Idee einer „Forschungslandkarte Erwachsenen- und Weiterbildung“ entwickelt. Sie steht im Kontext des Forschungsmemorandums für Erwachsenen- und Weiterbildung und zielt auf Forschungskooperation und vernetzte Theorieentwicklung ab.

Die Forschungslandkarte ermöglicht einen Überblick über aktuelle und abgeschlossene Forschungsprojekte im Bereich Erwachsenenbildung/Weiterbildung, die an deutschen Hochschulen durchgeführt wurden und werden.

Weitere Informationen unter: <http://www.die-bonn.de/forschungslandkarte.info/>

[nach oben](#)

Schöffenwahlen 2008

In diesem Jahr findet die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2009 bis 2013 statt. Im Vorfeld der Schöffenwahlen, die im 1. Halbjahr 2008 in allen Bundesländern durchgeführt werden, bieten zahlreiche Volkshochschulen in Kooperation mit den Gerichten Informationsveranstaltungen zu Aufgaben und Wahl der Schöffinnen und Schöffen an. Die Kooperation „Fit fürs Schöffenamt“ des Bundesverbandes ehrenamtlicher Richterinnen und Richter e.V. (DVS) und dem Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. geht damit in die dritte Runde. Auf vielfachen Wunsch wollen die Volkshochschulen gemeinsam mit dem DVS im Jahr 2008 und 2009 die ehrenamtlichen Schöffinnen und Schöffen auf ihre Aufgaben vorbereiten.

Über eine rege Beteiligung der Volkshochschulen bei dieser Kooperation würden sich DVS und DVV sehr freuen, damit das Schöffenamt bekannter gemacht und Schöffinnen und Schöffen umfassend auf ihre Aufgaben vorbereitet werden.

Ansprechpartner beim DVV: Sascha Rex,

Telefon: 0228-97569-84, E-Mail: rex@dvv-vhs.de

[nach oben](#)

Ab 2011 PISA Test für Erwachsene

Bei den 15-jährigen SchülerInnen landete Deutschland beim PISA-Test nur im Mittelfeld. Ob dies auch auf Erwachsene zutrifft, soll ab 2011 herausgefunden werden. Dann startet das „Programme for the International Assessment of Adult Competencies“ (PIAAC) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). PIAAC soll beantworten, welche Kompetenzen Menschen in der modernen Gesellschaft erfolgreich machen und wie diese Eigenschaften gestärkt werden können.

[nach oben](#)

Innovationskreis Weiterbildung

Der Innovationskreis Weiterbildung hat nach fast zwei Jahren Arbeit im März 2008 seine Empfehlungen veröffentlicht. Die Empfehlungen sollen dazu beitragen, die Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland zu erhöhen. Um dies zu erreichen, sind qualitative und strukturelle Verbesserungen des Zugangs zu und der Angebote von Weiterbildung notwendig.

Derzeit gibt es 17.005 Weiterbildungsanbieter in Deutschland, von denen 68 Prozent Kurse anbieten, die der Employability ihrer Kunden zugute kommen soll. 55,3 Prozent der Marktteilnehmer sind private Anbieter, die keine oder wenig öffentliche Förderung bekommen. Auf Platz zwei folgen mit 8,4 Prozent Marktanteil die Volkshochschulen. Diese Zahlen stammen vom Deutschen Institut für Weiterbildung (DIE), welches gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) mehrere Zehntausend Weiterbildner kategorisiert hat.

Die Innovationskreise wurden im Frühjahr 2006 durch Bildungsministerin Schwavan ins Leben gerufen, um das BMBF für die anstehenden Reformen des Deutschen Bildungssystems aus der Praxis heraus zu beraten. Mitglieder waren ExpertInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis sowie VertreterInnen der Sozialpartner und der Kultusministerkonferenz der Länder.

Die Empfehlungen finden Sie [hier](#).

Lesen Sie hierzu auch die [Pressemitteilung](#) [pdf] vom DVV „Tausende Jugendliche wollen Schulabschluss nachholen – Volkshochschulen fordern Politiker zum Handeln auf“.

[nach oben](#)